

FISCH & WASSER

MAGAZIN FÜR FISCHEREI, NATUR UND FREIZEIT

Italiens Fliegen

Die Palú-Methode erklärt
Spezialist Georg Psota

Park-Fischen

Staunen über Karpfen
im Wiener Donaupark



ZEIT FÜR „BIO-SHADS“

Der Höhepunkt des sinnvollen – und oftmals auch sinnlosen – Bio-Trends hat mittlerweile auch die Gummiköder-Hersteller erreicht. Für die Gewässer sind die mit Weichmachern chemisch aufbereiteten Shads nicht ganz unproblematisch. Diesmal aber eine sinnvolle Bio-Entwicklung, meinen wir.

Lizenz-Chance auf Ihr Traumrevier!

Foto: Heinz Mauerhart/Neumarkter See 1

Restlizenzen limitierter Reviere sind noch verfügbar, z.B.:

- Mühlwasser-Lobau* (Wien)
- Donau-Oder Kanal* I (W)
- Schönauer Wasser* (NÖ)
- Schwarza* (NÖ)
- Wienerberger Teich* (W)
- Wachau-Revier* (NÖ)
- Gerasdorfer Teich* (NÖ)
- Schörgendorf-Teiche (OÖ)
- Neumarkter See 1 (NÖ)

**Es stehen beim VÖAFV auch noch viele weitere, preisgünstige Reviere zur Auswahl.
Fragen Sie bei uns nach!**

*) Revier mit eingeschränkter Lizenzzahl

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigeseztlichen Anforderungen des jeweiligen Bundeslandes. Satz u. Druckfehler vorbehalten. Stand 1. Mai 2018. Bei Erreichen des Kontingent-Limits des jeweiligen Revieres wird die Lizenzvergabe dafür eingestellt. Keine Reservierungen möglich, keine Verfügbarkeits-Garantie.



**Verband der Österreichischen
Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: office@fischundwasser.at

Web: www.fischundwasser.at

Liebe Leserin, lieber Leser!



Fotos: Gabriele Moser, Stefan Tesch

MARTIN GENSER
CHEFREDAKTEUR

Die Raubfisch-Spezialisten freuen sich bereits auf den ersten Ruck in der Rute – nämlich jenen glücklichen Moment, in welchem sich Hecht- oder Zander Ihren verlockend geführten, künstlichen Köder schnappen. Überwiegend werden heutzutage viele aus Gummi in allen Farben und Varianten angeboten und verwendet, deren täuschend echtes oder auffälliges Laufverhalten auf Basis von chemischen Kunststoff-Mischungen (z.B. Weichmacher) besteht. Generell gesehen sind diese Köder zwar äußerst fängig, aber auch nicht unbedingt optimal für unsere Gewässer. Dies ist mittlerweile auch bei den Herstellern angekommen. Wolfgang Hauer hat die Entwicklung der beliebten Raubfisch-Verführer unter die Lupe genommen, und stellt Ihnen umweltfreundliche(re) Alternativen – sogar Made in Austria – vor.

Haben Sie schon einmal von der Palù-Methode gehört? Nein? Unser Redakteur Stefan Winna war dazu mit dem Experten Georg Psota am Wasser unterwegs und berichtet eindrucksvoll über die spannenden und aufschlussreichen Einblicke in die Welt dieser viel zu wenig beachteten Art der Fliegenfischerei. Sie sollten das unbedingt auch einmal versuchen!

Auch beim Verband selbst tut sich einiges. Ein kursierendes Angelszene-Gerücht können wir hiermit endlich bestätigen: Der VÖAFV freut sich über prominenten Zuwachs im Verbandssekretariat in der Wiener Lenaugasse: Als neue Mitarbeiterin verstärkt uns nämlich ab sofort die Karpfenspezialistin Sabine Hornacek, die sich bereits

seit geraumer Zeit in der Fischer-Community einen Namen gemacht hat (siehe Ausgabe 04/2017), und neben ihrem eigenen Facebook-Auftritt „Sabee on the bank“ mit mittlerweile über 10.000 (!) Followern auch künftig jenen des Verbandes betreuen wird. Sabine wird Ihnen zudem – neben unseren bewährten Mitarbeiter-

innen und Mitarbeitern – beim Lizenzkauf vor Ort mit ihrem Fachwissen rund um Reviere und Fischerei beratend zur Seite stehen.

Ich hoffe, Sie genießen eine aufregende, warme Frühlingzeit am Wasser mit den ersten schönen Fängen. Petri!

Ihr

HEILBUTTALARM 2018

Wir haben die besten Großfisch- & Heilbuttreviere in Nordnorwegen für SIE!

JETZT günstige Unterkünfte, Charter- und Linienflüge 2018 sichern!

Vögler's Angelreisen GmbH - Wendenstraße 429
D-20537 Hamburg - info@angelreisen.de
Telefon +49 (0) 40 736 05 70 - Fax +49 (0) 40 732 97 37

angelreisen.de HAMBURG



| 12



| 38

Fotos (v.l.n.r): Alberto Palú, Stefan Tesch



| 06

COVERSTORY

Vom Gummiwurm zum „Bio-Shad“

Der Vielfalt an Gummiködern sind heutzutage keine Grenzen mehr gesetzt. Aktuell im Fokus steht aber bereits die Umweltverträglichkeit. Beginnend bei der Entwicklungsgeschichte inklusive Blick auf Farben, Größen, Laufeigenschaften und Material, holt uns Wolfgang Hauer in die Gegenwart der „Bio-Softbaits“.

Foto: www.hauer-naturfoto.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:

Verband Österreichischer Arbeiter-Fischerei-Vereine,
Lenaugasse 14, 1080 Wien; Tel.: 01/403 21 76,
www.fischundwasser.at, office@fischundwasser.at
ZVR: 300945078

Verlag, Herstellungsort, Redaktion: Lenaugasse 14, 1080 Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Günther Kräuter

Chefredakteur: Martin Genser (redaktion@fischundwasser.at)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

DI Wolfgang Hauer, DI Stefan Winna, Mag. Stefan Tesch.

Layout: Stefan Clapczynski Koordination: Martin Genser

Anzeigen: Walter Beer, Tel. 0664/432 66 70,

beer@fischundwasser.at Gültige Anzeigenpreisliste: 01/2018

Druck: AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien

Erscheinungsart: 6 x jährlich Einzelpreis: 5,- Euro

Abo-Service: 01/403 21 76 oder redaktion@fischundwasser.at

Jahresabonnement f. Österreich inkl. Postversand: 35,- Euro

Für unverlangt eingesandtes Manuskript-, Daten- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Recht auf Veröffentlichung von Beiträgen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bezüglich des Heftinhaltes gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form der Ausführung des Art. 7 B-VG auf Frauen und Männer in gleicher Weise. Expertenberichte stellen nicht notwendigerweise den Standpunkt des VÖAFV dar.

03 Editorial

06 COVERSTORY

12 Fliegenfischen all'italiana

In Italien hat sich Francesco Palú mit seiner einzigartigen Technik und seinen kunstvoll kreierten Fliegenmustern einen Namen gemacht. Stefan Winna traf den Palú-Experten Georg Psota, um mehr über diese italienische Art des Fliegenfischens zu erfahren.

17 Unsere Vereine

34 Fischen unterm Donauturm

Auch kleine Parkteiche beheimaten große Karpfen. Teamangler Florian Wurzer hat Stefan Tesch in die Geheimnisse der Donaupark-Fische in Wien eingeweiht.

38 Kleinanzeigen

ANGLERTREFF[®]

Inh.Lux

1020 Wien, Ausstellungsstraße 41 Tel.: 01/726 63 67
 1100 Wien, Gußriegelstr. 36/Troststr. Tel.: 01/214 26 02
 1210 Wien, Siemensstraße 164 Tel.: 01/256 55 84
 2460 Bruck/L. (INTERSPAR) Tel.: 02162/64616
 Neuer Online-Shop, Angebote: www.anglertreff.at

Neuheiten 2018

Online-Bestellungen:
www.anglertreff.at

Axon Carp Runner NFR 9000

• 7 Kugellager
 • Freilauf
 Gr. 9000
 für ca. 370m Ø34-er Schnur
 statt **€ 119,90 € 59,90**



59,90



1 St. 29,90



Gr. 4000 für ca. 200m, Ø30-er Schnur
 Gr. 5000 für ca. 220m, Ø37-er Schnur
 Gr 4000 oder Gr. 5000



1 Stück € 29,90
2 Stück € 49,90



29,90

Rucksack
 „Camou“ XL
€ 29,90



9,90

Method Futterkörbe Set
 4 Stück + Mulde **€ 9,90**



9,90

Futtereimer
€ 9,90



-40%

69,90

Tower 2
 inkl. 2 x 3er Buzzer Bar
 und Transporttasche
 statt **€ 119,90**
-40% € 69,90

Futterrakete XL

öffnet bei Wasserberührung **€ 9,90**



9,90

Contact Carp II

12' 2-teilig 3,60m 3,00lbs. • SIC Beringung • Carbon-Blank

1 Stück € 59,90 2 Stück € 89,90

1 St. 59,90

2 St. 89,90

Contact Carp III

3,60m 3-teilig 3,00lbs.

1 Stück € 59,90 2 Stück € 99,90

Elipse Carp 3,60m 2-teilig 3,00lbs.

1 Stück € 59,90

2 Stück € 99,90

Stalker Rute

3,00m 2-teilig 3,00lbs.

€ 45,90

45,90

Contact Pike 3,00m 2-teilig 50-100g WG. statt € 69,90 -25% € 49,90

49,90

-25%

Glory Spin 2,40m 2-teilig 10-40g WG. statt € 79,90 -50% € 39,90

-50%

39,90

Maris Spin 2,70m 2-teilig 10-50g WG. statt € 79,90 € 45,90

45,90

Master Spin 3,00m 2-teilig 40-80g WG. statt € 69,90 € 49,90

49,90

Contact Tele Carp 3,60m 3,00lbs. statt € 99,90 € 59,90

59,90

59,90

€ 89,90 -35% € 59,90

-35%

Titan Tele Carp
 3,60m 3,00lbs. statt **€ 99,90 € 59,90**

Vom Gummiwurm zum Bio-Shad

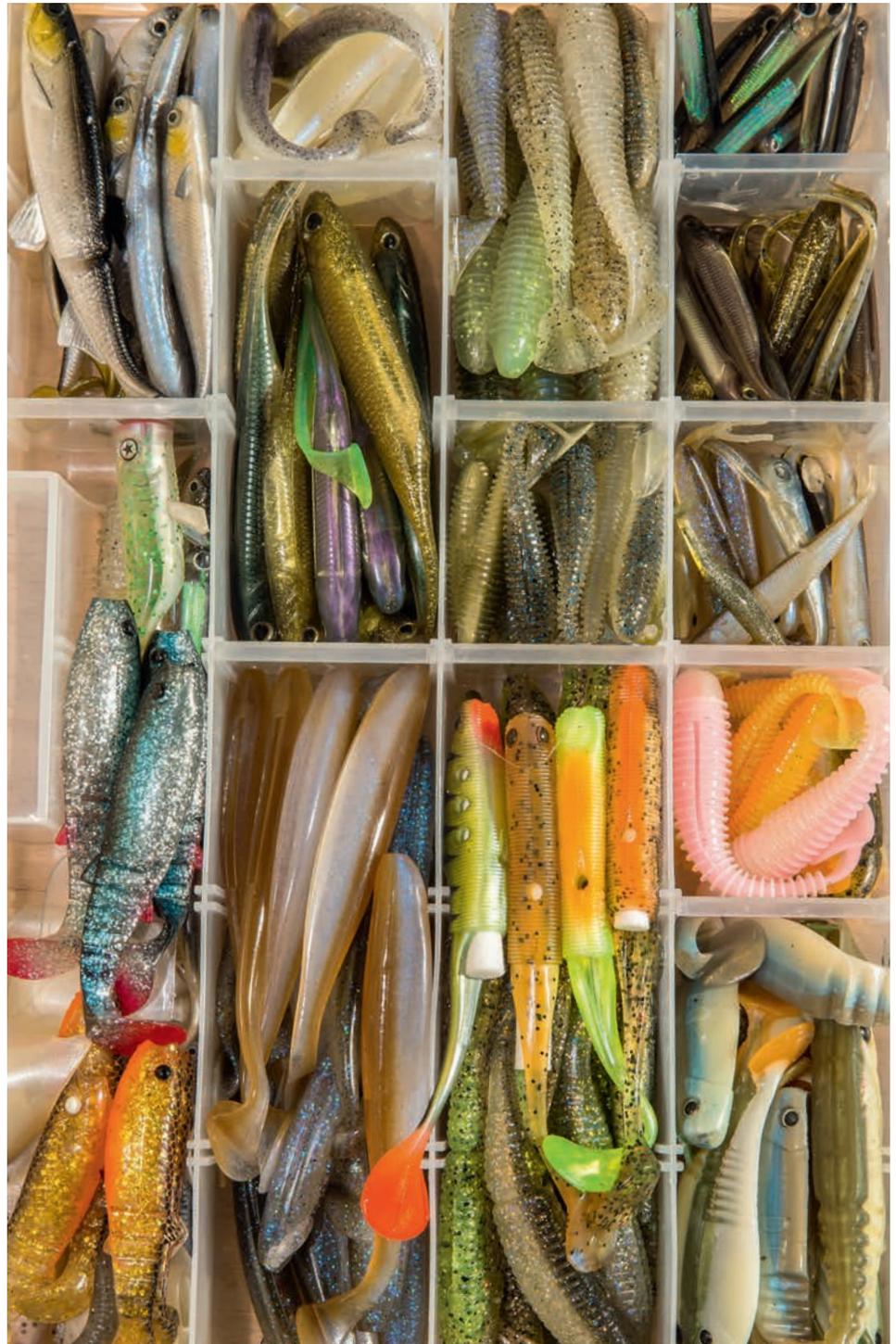
Der Vielfalt an Gummiködern sind heutzutage keine Grenzen mehr gesetzt. Aktuell im Fokus steht aber bereits die Umweltverträglichkeit. Beginnend bei der Entwicklungsgeschichte im Zeitraffer inklusive Blick auf die Experimentierfreude bei Farben, Größen, Laufeigenschaften und Material, holt uns **Wolfgang Hauer** in die Gegenwart der Softbaits.

Gummifische gibt es seit den späten 1950ern und frühen 1960ern. Etwa zu dieser Zeit begann auch die US-Amerikanische Firma Heddon und Pflueger mit der kommerziellen Herstellung von Gummiködern. Zu Beginn waren es vor allem kleine Würmer sogenannte „Grubs“ – bei uns Twister genannt – die aus relativ hartem Gummi geformt wurden. Der steife Gummi, der verwendet wurde und die einfachen Formen erlaubten längst nicht die flexible Beweglichkeit und Effektivität, die man heute bei modernen Gummifischen beobachten kann. 1972 patentierte Mister Twister (eine Gummifisch-Manufaktur) das „Curl-Tail“-Konzept. Die Flexibilität und lebensrealen Bewegungen konnten durch die Verwendung von Material auf Silikonbasis erreicht werden. 1974 wurde von Tom Moore der Touchdown-Lure entwickelt, dabei handelte es sich vor allem um verschiedenste Gummiwürmer für die in den USA so populären Bass-Fischerei.

Anfang der 80er-Jahre führte die große Nachfrage nach „Mister Twister“-Gummifischen zu einer Erweiterung der Anbieter und dadurch zu einer breiten und vielfältigen Auswahl an Gummiködern. Bereits im Jahre 2002 machte aber ein Gummifisch Furore, der mittlerweile berühmte Relax Kopyto Classic. Er war in ver-

Nur ein Auszug

Die Vielfalt der heutigen Gummiköder ist beinahe unüberschaubar. Hinsichtlich Farben, Formen und Größen gibt es praktisch keine Limits mehr.



Mard Reap

Die enorme Dehnbarkeit
des Köders wird hier sichtbar.





schiedenen Farben erhältlich und wurde aus besonders weichem Material gefertigt. Sein großer Schaufelschwanz sorgte für entsprechende Druckwellen. Er ist längst ein echter Klassiker geworden und mit ihm wurden in der Vergangenheit unzählige große Hechte, Zander, Huchen, Barsche und andere Raubfische gefangen. Auch heute, in der Zeit der totalen Ködervielfalt, ist dieser Klassiker nach wie vor äußerst fängig.

Alle Formen und Größen. Heute sprechen wir vom Überbegriff der „Softbaits“. Dahinter verstecken sich klassische Gummifische, Shads genannt, die vor allem in der Spinn-, und Schleppfischerei verwendet werden. Aber auch unzählige Twister und diverse Drop-Shot- und Vertikalköder wie „No Action Shads oder Fransenköder sind heute auf dem Markt. Eine Klasse für sich sind sogenannte Creature Baits. Darunter versteht man Imitationen verschiedenster Wasserlebewesen aus Gummi wie etwa Krebse, Frösche, Würmer, aber auch Fantasiewesen. Und nicht nur bei unseren Fischen gibt es Hybriden, auch bei modernen Ködern gibt es Modelle, die entweder einen weichen Body und einen harten Kopf (Hardhead, Klassiker „Castaic“) oft mit einer Tauchschaufel haben, oder zur Hälfte aus Weichplastik und hartem Kunststoff bestehen. Ja, selbst Wobbler aus Gummi sind be-

reits erhältlich. Im gut sortierten Angelgerätefachhandel, egal ob im Shop oder im Internet, erwartet uns eine nahezu unüberschaubare Vielfalt an Typen, Formen, Materialien und Größen von Gummifischen. Selbst die Schwimmigenschaften reichen von schnell bis langsam sinkend, bis hin zu neutral im Wasser schwebend. Bei den Größen finden wir Minigummis mit 2 bis 3 Zentimetern Länge für die Barschfischerei ebenso, wie Schleppköder mit mehr als 50 Zentimetern Gesamtlänge.

Um es auf den Punkt zu bringen: es gibt nichts was es nicht gibt.

Umwelt vor

Auch beim Thema Farben ist das junge Team um Stefan Lechner sehr innovativ. Eine kleine Auswahl jener des Jahres 2018 (v.l.): Retro-head, Firecrush, Saphir, Peridot, Goldy und Trout.

Von Selbermachern. Längst kann man sich seine „Softbaits“ ganz nach den eigenen Wünschen fertigen. Neben unzähligen Gussformen und den entsprechenden Gießgummi-Mischungen gibt es natürlich auch die passenden Farben, die man sowohl als Finish nachher per Airbrush aufsprühen, oder vor dem Gießen gleich der Gummimischung beimengen kann. Natürlich gibt es nach wie vor einfache Farben wie Weiß, Schwarz, Grün, Gelb oder Blau. Aber längst wurde das bekannte Farbspektrum von findigen Herstellern um die mittlerweile gängigen Köderfarben wie Firetiger, Motoroil, Watermelon und natürlich das allgegenwärtige Ayu erweitert. Der Fantasie der Köderschmieden sind aber keine Grenzen gesetzt, und so dürfen wir unseren Raubfischen heute Spezialfarben wie Blue Metallic Pearl, Chatreuse Pearl, Ghost Ayu, Ghost Lime, Golden Shiner, Fluo Pink, oder gar „Boddensau“ präsentieren. Versteht sich von selbst, dass all diese Farben mit Glitzerpartikeln, teiltransparent und/oder mit innenliegender, reflektierender Folie zu haben sind. Einen regelrechten Boom erleben derzeit auch Farben die UV-ak-



Innovator

Stefan Lechner ist selbst begeisterter Raubfischangler und hat mit seinem Team rund fünf Jahre Entwicklungsarbeit in umweltfreundlichere Raubfischköder gesteckt.

tiv sind, und in bestimmten Situationen echte Bringer sein können. So kann etwa ein für uns total unscheinbarer, dunkelbrauner, aber UV-aktiver Gummi in der Farbe „Motoroil“ für Fische im trüben Wasser besser sichtbar sein, als sein grell gefärbtes Pendant.

Geschmack und Geruch. Durch das Hinzufügen verschiedenster Zusätze wie Aromastoffe oder Salze sollen Gummiköder auch für geruchsorientierte Fischarten attraktiv werden. Gängige Aromen sind etwa Knoblauch, Tintenfisch oder Shrimp Flavour. Einer der großen Vorteile von Kunstködern ist ja, dass sie im Gegensatz zu echten Köderfischen nicht zu stinken beginnen, meistens jedenfalls ...

Und jeder von uns kennt den penetranten Chemiegeruch, der uns beim Auspacken mancher „Softbaits“ aus der Blisterpackung entgegenschlägt. Mir persönlich geht das ziemlich auf die Nerven, ganz zu schweigen von den armen Arbeiterinnen und Arbeitern, die in so manchen fernöstlichen Fabriken diesen Gestank Tag für Tag einatmen müssen. Seit mein Fischerspezi Martin Hemetsberger (Name von der Redakti-

on nicht geändert) zum Huchenfischen ganz spezielle Gummwürmer aus den USA mitbrachte, schwebt in meinem Auto ein beißender Knoblauch-Chemie-Geruch, der mich trotz halbgeöffnetem Seitenfenster auch heute noch zu Tränen rührt.

Die Sache mit dem Schwanzteil.

Die Standardform ist zweifellos der sogenannte Hammer- oder Schaufelschwanz, der beim Fischen durch seitlich wedelnde Bewegungen Druckwellen erzeugt. Dabei gibt es je nach Modell jene, die sehr starke (große, breite Schaufeln) oder nur minimale Druckwellen (z.B. moderne Zandershads) durch die absichtlich minimal gehaltenen Schaufeln erzeugen.

In den letzten Jahren kamen auch Gummifische mit naturnahen, senkrecht stehenden Schwanzflossen auf den Markt. Neuerdings gibt's sogar Gummis mit waagrecht stehender Schwanzflosse. So etwas kennen erfahrene Fischer eher von den Meer-

jungfrauen. Neben den Hammer- oder Schaufelschwänzen sind viele Softbaits mit Sichelschwänzen ausgestattet, die beim Fischen verführerisch schwänzeln und so die Räuber zum Biss verleiten sollen. Das ist bezüglich der Schwanzformen aber noch längst nicht alles. Gerade bei der Vertikal- und Drop-Shot-Fischerei kommen No Action-Shads mit V- oder Gabelschwanz, Fransen- oder Bieberschwanz zum Einsatz.

Trend zum Bioköder. Wie in vielen anderen Bereichen auch macht man sich heute wesentlich mehr Gedanken über die Umwelt. Auch wenn wir es nicht gerne zugeben, verbringen viele

„ In meinem Auto schwebt noch immer ein beißender Knoblauch-Chemie-Geruch, der mich zu Tränen rührt. “

“

Köder ihr ganzes Leben in schönen aufgeräumten Boxen ohne jemals mit Wasser in Kontakt zu kommen. Von jenen Ködern aber,

die doch mit Wasser in Kontakt kommen, verschwinden nicht wenige für immer in unseren Gewässern, wo sie dann meist viele Jahre bleiben. Vor diesem Hintergrund haben einige Herstel-



Gebrauchtes von Anglern für Angler

ANGELGERÄTE FLOHMARKT

Sonntag, 27. Mai 2018, 7-13 Uhr

1. Wiener Fischereimuseum

Einzingergasse 1A, 1210 Wien

Aussteller-Anmeldung bei Norbert Bitzinger,
Tel. 0681 208 061 61 oder n.bitzi@hotmail.com

Unterstützt durch



Ihr Fliegenfischer & Angelurlaub in Strobl am Wolfgangsee

An den Hausgewässern Brunnbach und Schwarzabach erwartet Sie feinste Bachfischerei mit der Fliege.

Weitere Tageskarten für umliegende Gewässer wie z.B. die legendäre Traun sind an der Hotelreception erhältlich.

Traumhafte Seenfischerei ob Wolfgangsee, Schwarzensee, Nussensee usw.

Ein top ausgestattetes Trawlerboot mit Guide sowie Angelboote liegen am hoteleigenen Badesteg für Sie bereit. Der ideale Platz an der Sonne, aber auch im Regen, für den Urlaub mit der ganzen Familie.

Entdecken Sie Angebote & Informationen auf

www.salzkammergut-fliegenfischen.com oder www.stroblhof.at





Finale

Das Design „Saphir“ ist nicht nur neu und ungewöhnlich, sondern überzeugt auch die Hechte der Salzkammergut-Seen.

ler wie z.B. Jörg Strehlow (Moby-Soft-baits), oder Köderbau Engl (Mandest) damit begonnen, umweltfreundliche Köder herzustellen.

Made in Austria. Seit fünf Jahren hat es sich eine kleine Gruppe begeisterter Raubfischangler zum Ziel gesetzt, innovative und umweltschonende Köder als Alternative zu den marktüblichen PVC-Baits zu entwickeln. So entstand nach zahlreichen Versuchen eine spezielle Elastomere-Mischung, die frei von toxischen Weichmachern (Phthalaten) ist. Die neu entwickelten Köder sind sehr viel dehnbarer als herkömmliches Weich-PVC, und das hat gleich mehrere entscheidende Vorteile bei Raubfischattacken. Denn durch das besonders elastische Material können die Haken wesentlich leichter im Raubfischmaul fassen, da der Köder selbst nachgibt, die Haken aber nicht. Ein weiterer erheblicher Vorteil gegenüber herkömmlichen PVC-Ködern ist die enorme Zähigkeit der Mard Reap-Köder. Wer kennt das nicht? – Bei vielen Standard Ködern ist der Gummikörper schon nach wenigen Hechtattacken völlig zerbissen und oft sogar unbrauchbar, und das wird mit der Zeit zusätzlich richtig teuer. Durch die enorme Dehnbarkeit des Elastomere-Kunststoffes und seiner besonderen Konsistenz sieht man den neuen Ködern aus der Köderschmiede vom Drei-Seen-Gebiet auch nach zahlreichen Hechtattacken keine

Blessuren von den scharfen Hechtzähnen an. Weil diese Köder extrem haltbar sind, spart man nicht nur bei den Kosten, sondern auch insgesamt bei den Ködern, was wiederum positiv für die Umwelt ist. Auch die Verbindung zwischen Hardhead und Gummikörper ist bei diesem Köder entsprechend solide ausgeführt. Die beiden Komponenten sind nicht einfach nur zusammengeklebt, sondern zusätzlich fest mit einem flexiblen Stahl-Inlet verbunden. So bleibt der Köder auch nach vielen Bissen in Form, selbst die Tauchschaukel ist aus einem extrem schlagzähem Biokunststoff gefertigt. Angenehmer Nebeneffekt, da die verwendeten Materialien ungiftig, gewässerneutral und frei von Phthalat sind, verströmen sie auch keine unangenehmen Lösungsmittelgerüche.

„Artgerechte“ Haltung. Grundsätzlich gilt: Gummiköder unterschiedlicher Farben und Materialien sollte man nicht bedenkenlos gemeinsam in einer Box lagern. Da die meisten Gummiköder mit Weichmachern versetzt sind, kann es durchaus vorkommen, dass sich die Materialien gegenseitig auflösen oder abfärben. Das gleiche gilt übrigens auch für Köderboxen selbst, denn auch diese können die Weichmacher mancher Gummifische sogar auflösen.

Weitere Infos: www.mardreap.com

Quellen und Literatur

Hans Eiber: **Die besten Angelköder für Fried- und Raubfische.** BLV Verlag, München 2005, ISBN 9783405169916

Becker, A. C. **Lure Fishing.** South Brunswick: A.S. Barnes, 1970. ISBN 0498074293 ISBN 9780498074295

Creative Publishing International. **Fishing with Artificial Lures.** The freshwater angler. Minnetonka, Minn: Creative Pub. International, 2000. ISBN 0865731101 ISBN 9780865731103

Eubanks, Calvin W. 2005. „**Fishing Lure.**“ The Journal of the Acoustical Society of America. 118, No. 4: 2017

Prokop, F. B. **Lure Encyclopedia.** Croydon South, Vic: Australian Fishing Network, 2005. ISBN 1865130761 ISBN 9781865130767

Sternberg, Dick. **Fishing with Artificial Lures.** The Hunting & fishing library. Minnetonka, Minn: C. DeCosse, 1985. ISBN 0865730091 ISBN 9780865730090

Wakeford, Jacqueline. **Flytying: Tools and Materials.** New York, NY: Lyons & Burford, 1992. ISBN 9781558211704



VÖAFV – www.fischundwasser.at

Weg mit dem Stress, raus ans Wasser!

Vom Gebirgssee bis zur Donau, vom Baggersee bis zum Huchenfluss. Der Verband der Österreichischen Arbeiter-Fischerei-Vereine (VÖAFV) bietet Ihnen grenzenlose Fischereimöglichkeiten in mehr als hundert Einzelrevieren.

Ganz egal, ob Sie das Fliegenfischen in klaren Flüssen bevorzugen, gerne beim Nachtischen auf Großkarpfen ansitzen, oder lieber mit der Spinnrute Raubfische überlisten wollen – Wir haben mit Sicherheit Ihr Traumgewässer!



Fliegenfischen all'italiana

Jedes Land hat seine Fliegenfischerlegenden. In Italien hat sich Francesco Palú mit seiner einzigartigen Technik und seinen kunstvoll kreierten Fliegenmustern einen Namen gemacht. Einer seiner engsten Freunde und Vertrauten ist der renommierte Wiener Psychiater Georg Psota. **Stefan Winna** traf ihn am Wasser, um mehr über die italienische Art des Fliegenfischens zu erfahren.



Erneut bin ich mit Georg Psota unterwegs, dem Leiter der Psychosozialen Dienste in Wien, mit dem wir bereits in der Ausgabe 5/2016 einen aufschlussreichen Einblick in die Anglerpsyche gewagt haben. Diesmal sind wir jedoch nicht den gesundheitsfördernden Aspekten der Fischerei auf der Spur, sondern dem ganz speziellen Stil seines italienischen Freundes und Mentors in Sachen Fliegenfischen, Francesco Palú. Vor etwa zwanzig Jahren lernten sich beide bei einer Anglermesse kennen, woraufhin sich eine enge Freundschaft entwickelte. Heute ist Georg zertifizierter Instruktor für das System Palú und weicht mich in die Geschichte und die Besonderheiten dieses Stils ein.

Passione. Alles begann an einem wildromantischen Flüsschen im norditalienischen Friaul, wo ein junger Lederwarenhändler Mitte der 1950er Jahre Zeuge einer eleganten Darbietung zweier begnadeter Fliegenfischer wurde. Einer von ihnen war Graf Federico Kechler, ein ansässiger Adeliger, der andere niemand geringerer als der weltbekannte Autor und Literaturnobelpreisträger Ernest Hemingway. Der erwähnte Lederwarenhändler war der junge Francesco Palú, der bereits damals leidenschaftlich gern angelte, jedoch noch nie mit dem Fliegenfischen in Berührung gekommen war. Also nahm ihn Graf Kechler unter seine Fittiche und brachte ihm diese faszinierende Kunst näher. Aus dem wissbegierigen Schüler wurde bald ein Meister,

Zwei Generationen

Francesco Palú und sein Sohn Alberto genießen auch heute noch die gemeinsame Zeit am Wasser.



Stadt-Land

Georg Psota schwört beim Fliegenfischen auf die Teleregolabile-Ruten und Paluana-Systeme seines Freundes Francesco Palú.

ge. Der Name könnte passender nicht sein – handelt es sich doch um wahre Riesennymphen mit einem exzentrisch eingebundenen Silberköpfchen. Leicht abgewandelt und mit einem eingebundenen Styroporköpfchen entwickelte er daraus auch eine der ersten „Aufsteigernymphen“ ihrer Art. Ein Geheimnis waren seine selbst entwickelten Dubbingmischungen aus natürlichen und künstlichen Materialien, sowie seine vorgefertigten Dubbingstränge, welche 1971 eine absolute Neuheit darstellten. Die besondere Qualität und Fängigkeit seiner selbst gebundenen Fliegen sprach sich bald herum und so wurde Francesco Palú bereits zu Anfang der 1970er Jahre zur Legende an den norditalienischen Flüssen. Noch heute zählen Fliegen und Nymphen zu den meistverkauften Artikeln aus dem Hause Palú. Besonders die naturgetreuen Wespen- und Ameisenimitate gehören zu den besten weltweit und auch einige Streamermodelle erscheinen fast zu schön zum Fischen.

der sich mit allen Aspekten der Fliegenfischerei und der aquatischen Fauna beschäftigte. Zunächst wurde er zum bevorzugten Fliegenbinder seines Mentors und stellte mit seinem Wissen um die Lederverarbeitung erstklassige Accessoires für das Fliegenfischen her. Doch schon bald machte er seine Leidenschaft zum Hauptberuf und gründete vor mittlerweile 55 Jahren die Firma „Palú Flyfishing“, die als Familienbetrieb bis heute besteht. Sein Sohn Alberto hat den Erfindergeist seines Vaters und dessen Fischerleidenschaft geerbt und im Jahr 2012/2013, zum 50-jährigen Jubiläum der Firma die Leitung des Betriebs übernommen.

Polifemo. Innovative Fliegenmuster und kreative Bindetechniken gehörten von Anfang an zum Repertoire von

Naturgetreu

Extrem detaillierte, teils „hyperrealistische“ Fliegenmuster, sind eine von vielen Besonderheiten aus dem Hause Palú.

Francesco Palú. Als einer der ersten experimentierte er in den 1970er Jahren mit Glas- und Metallperlen als Nymphenköpfchen und brachte sein berühmtes Modell „Polifemo“ auf den Markt – benannt nach dem einäugigen Riesen Polyphem aus der Odysseus-Sa-

Canne Teleregolabili. Die markantesten Elemente im System Palú sind jedoch sicherlich die längenverstellbaren Teleskopruten, welche zum Fliegenfischen ziemlich untypisch erscheinen. Diese sind nicht nur ausziehbar und damit sehr handlich wie normale Teleskopruten, sondern „teleregolabile“ –



Qualität und Design

Gewickelte Ledergriffe und Klapprollenhalter sind Markenzeichen aller televerstellbaren Palú-Ruten.

also tatsächlich in verschiedenen Längen arretierbar. Man kann sich also mit nur einer Rute verschiedenen Gewässersituationen anpassen. Eine längere Rute ermöglicht in der Regel bessere Kontrolle über die Fliegenschnur am Wasser. Ist jedoch wenig Platz zum Werfen vorhanden, kann die Rute einfach verkürzt werden. Francesco Palú war zu Beginn der 1970er Jahre einer der ersten Rutenbauer, die auf die damals völlig neuartige Kohlefaser setzten. Bereits 1973 kamen die ersten „Canne teleregolabili“ (Televerstellbare Ruten) auf den Markt. Seine legendäres Modell „Minimosca“ gab es in Längen von 2,10 m (in zwei verschiedenen Längen von 1,65 m bis 2,10 m fischbar) bis 4,80 m (in acht verschiedenen Längen von 2,10 m bis 4,80 m fischbar). Zusammengeschoben waren die „Minifliegenruten“ gerade mal um die 50 cm lang. Palú war außerdem vermutlich der erste, der vor rund 30 Jahren das Zweihand-Fliegenfischen auf Forellen und Äschen populär gemacht hat - lange bevor die ersten



amerikanischen „Switchruten“ auf den Markt kamen. Gemeinsam mit seinem Sohn Alberto entwickelte er 1987 ein Rutenmodell mit versetztem Rollenhalter, das auch zweihändig bedienbar war. Damals eine riesige Innovation, die sich an den großen Flüssen Norditaliens und Kärntens bestens bewährte. Das heutige Rutenangebot besteht aus den televerstellbaren „Nachfahren“ der Minimosca sowie aus einer kleinen aber feinen Auswahl von handgefertigten Stechruten. Auch die Ästhe-

tik darf bei typisch italienischen Fliegenruten natürlich nicht zu kurz kommen. So sind alle Teleregolabile-Ruten bis heute mit edlen Ledergriffen und schmucken Klapprollenhaltern ausgestattet.

Tradizione. „Es gibt die Tradition und es gibt die Moderne. Beides hat Berechtigung und die Interpretation ist frei“, so ein Wahlspruch von Francesco Palú. Bei der Wurftechnik beispielsweise setzt er eher auf Tradition. Auf die klassische englische Art mit Doppelzug im Viertaktrhythmus, um genau zu sein. Oder eben auf die entspannte Zweihandtechnik mit der Switchrute, die auch für Georg Psota zu den favorisierten Methoden zählt. Wer es eigenhändig probiert, wird schnell merken, dass diese Stile perfekt zu den relativ langen Teleregolabile-Ruten passen. Alberto Palú bietet auch Wurfkurse an, bei denen der Umgang mit dem hauseigenen Gerät von Grund auf erlernt werden kann. Als Schnüre kommen für die Palú's nur „Double Taper“, also doppelt verjüngte Fliegenschnüre in Frage. Das Vorfach wird nicht mit den heute so beliebten „Minicon Loops“ an der Fliegenschnur befestigt, sondern mit einer einfachen, angeknöteten Schlaufe aus Monofil. Beim Trockenfliegenfischen schätzen die Palú's vor allem geknüpft Vorfächer mit verjüngendem Spezialknoten. Damit sich das



Foto: Stéfan Winma (4)

Die Qual der Wahl

Sorgfältig montiert Georg eine ausgewählte Nympe aus seinem reichhaltigen Fundus.



Eingenetz

Ein starker Fisch landet in Georgs klassischem Grasmück-Kescher. Zur Landung können die ersten Teile der Teleregolabile-Ruten eingeschoben werden.

Vorfach beim wiederholten Fliegenwechsel nicht immer weiter verkürzt, wird an der Spitze noch ein Tippet mittels Pitzenbauerring befestigt. Speziell für das Nymphenfischen in turbulenter Strömung wurde das sogenannte „Paluana-System“ entwickelt, das aus einer verschiebbaren Bissanzeiger-Tro-

Umschwung

Das sogenannte „Menden“ (Umlegen stromauf) der Fliegenschnur klappt mit den Teleregolabile-Ruten besonders gut.

ckenfliege mit einem auffälligen Schwimmkörper und einer darunter befindlichen Nympe besteht. Die Bissanzeigerfliege ist auch hakenlos („ecologico“) erhältlich, falls die Lizenzbestimmungen nur einen Haken pro Rute erlauben. In jedem Fall kann man so schnell feststellen, ob sich die Fische eher für die Trockenfliege oder die Nympe interessieren.

Buona Pesca. Zurück zu jenem Fliegenfischerausflug mit Georg. An einem Salmonidenbach in der Nähe von Wien



Foto: Alberto Palú



Handmade Loop

Die Verbindung von Fliegenschnur und Vorfach erfolgt über eine von Hand angeknötete Schlaufe aus 0,35er Monofil.



Foto: Stefan Wirma (3)

Chirurgen-Knoten

zur einfachen Herstellung geknüpfter Fliegenvorfächer. „Du musst die Acht sehen!“, wie Francesco Palú zu sagen pflegt.

demonstriert er mir den Palú-Stil in der Praxis und auch ich bin schon bald von der Vielseitigkeit der Methode überzeugt. Ob „Pocket-Fishing“ oder das Absuchen von größeren Flächen – alles wird mit den längenverstellbaren Ruten gemeistert. Verschiedenste Nymphen und Nassfliegenmuster erweisen sich im Laufe des Tages als fängig. Natürlich bekommt auch „Polypheum“ seine Chance. So fallen neben einigen Aiteln auch wunderschöne wildgewachsene Bachforellen auf unsere Angebote herein, die der Frühjahrs-Farbpalette ein wenig „Gold“ einhauchen. „Buona Pesca“, wie man in Italien sagen würde! 

Weitere Infos

Wer sich für die Spezialitäten aus dem Hause Palú oder einen Wurfkurs interessiert, dem sei die Homepage www.flyfishingpalu.com empfohlen.

Alberto Palú leitet den familieneigen Betrieb in zweiter Generation und ist auf einschlägigen Messen wie der „Erlebniswelt Fliegenfischen“ (EWF) regelmäßig mit einem Stand vertreten.

Vereine

EXTRA

Ausgabe 3/2018
www.fischundwasser.at



Foto: TV Salzburg

Urban Flyfishing

Auch in Salzburg starteten Fliegenfischer erfolgreich die neue Saison.

Wiener Frühling

Ruhe beim Angeln geht anders, dafür ist der Donaukanal aber immer für einen Überraschungsfang gut. Hier an der Mündung des Wienflusses rechnen die Hot-Spot-Fischer jedenfalls immer mit Begleitung ...

AUS DEN VEREINEN

VÖAFV-BILDUNGSREFERAT

Kurs für Vereinskassiere

Am 24. März fand im Seminarraum des Verbandes eine Schulung für Vereinskassiere statt. Referatsobmann Gustav Hörmann konnte zwölf Teilnehmer und Kursleiter Rudolf Jambrich begrüßen.

Einblick in die Daubelfischerei

Das Bildungsreferat lädt am Samstag, dem 26. Mai, zu einer Exkursion zu einem Daubelfischer am Donaustrom ein, welcher uns die Faszination und Tradition dieser Methode näherbringt, ein.

Wir treffen uns pünktlich um 8.45 Uhr vor der U 2-Station Donaustadtbrücke und gehen gemeinsam ca. 10 Minuten zum Veranstaltungsort (Daubelhütte Nr. 34).

Vortragsdauer: zirka zwei Stunden.

Anmeldungen werden (bitte mit Telefonnummer) bis spätestens 11. Mai per E-Mail (kraus@fischundwasser.at) gerne entgegen genommen.

ALBERN

www.fischereiverein-albern.at

Vorstandssitzungen

Jeweils am Dienstag, 29. Mai und 26. Juni 2018, ab 18 Uhr im Vereinslokal Gasthaus, „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22.

Revierreinigungen

DOK I: Sa., 19. Mai, 8 Uhr. Für Verpflegung wird gesorgt. Während der Revierreinigung ist das Angeln verboten

Veranstaltungen am Badener Teich

Kids-Fischen, Sa., 12. Mai, 9 bis 16 Uhr,
Kids-Fischen, Sa., 02. Juni, 9 bis 16 Uhr,
Duo-Fischen, Sa., 07. Juli, 9 bis 12 Uhr und
13 bis 16 Uhr, Platzverlosung: 8 Uhr.

Um Anmeldung bei Teichwart Kurt Mayer, Tel.: 0 676/499 35 10,

E-Mail: kurt.mayer2512@gmx.at, oder Helmut Ritschel, Tel.: 0 681/103 02 897, ritschel.helmut@gmx.at, wird gebeten

Veranstaltungen

Wien: Fischer-Flohmarkt, Sa., 05. Mai, 9 bis 15 Uhr bei Vereinshütte 237.

Um Anmeldung bei Karl Schatzl, Tel.: 0 676/ 882 28 802,

E-Mail: karlito3952@gmx.at wird gebeten. Vereinsfischen NÖ.: Sa., 16. Juni, Platzverlosung um 7.30 Uhr Fischen 8.30 bis 12 Uhr, anschließend Fischerfest bei der Vereinshütte 123, Open-End.

Allgemeines

Wirtschaftsführen müssen vorher angemeldet werden und dürfen nur im Beisein des Hüttenbesitzers durchgeführt werden.

Der Schranken muss immer nach der Ein- und Ausfahrt geschlossen werden.

Die Zufahrtsgenehmigung ist sichtbar im Kfz anzubringen, und es darf nur mit dem gemeldeten Kennzeichen zugefahren werden. Bei Nichteinhaltung ist mit Konsequenzen zu rechnen. Eine Änderung des Kfz-Kennzeichens ist an die Obfrau zu melden.

Für Auskünfte und Anregungen stehen wir Euch, auch bei unseren Sitzungen, jederzeit gerne zur Verfügung:

Obfrau Christine Hauth,

Tel.: 0 699/817 81 153

Obfrau-Stv. Karl Schatzl,

Tel.: 0 676/882 28 802

Obmann der Fischereikontrolle,

Eduard Fleck, Tel.: 0 699/194 14 607.

Adressenänderungen bitte an Obfrau Christine Hauth, oder im Verbandssekretariat melden.

AMSTETTEN

<https://fischereiverein-amstetten.jimdo.com>

Termine Lizenzausgaben 2018

Wer noch Lizenzen benötigt, hat die Möglichkeit bei den Vorstandssitzungen jeden letzten Freitag im Monat bis Ende Juni jeweils von 19.30 bis 20 Uhr im Vereinshaus Mitterburg diese zu beziehen. Es sind ausschließlich an diesen Terminen Lizenzen zu lösen.

In erster Linie wird ersucht, die Kartenausgaben zu nutzen. Infos dazu auch unter 0 676/671 31 80, Wolfgang Weninger.

Termine Revierreinigungen 2018

5. Mai: Hössgang und Mitterburg,

12. Mai: Neumarkt 1 und 2,

6. Oktober: Hössgang und Mitterburg,

13. Oktober: Neumarkt 1 und 2.

Alle Revierreinigungen ab 7 Uhr bis Open-End.

An diesen Tagen ist das Angeln an diesen Teichen untersagt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Termin Jugendfischen 2018

Am 14. Juli 2018 veranstalten wir von 9 bis 17 Uhr wieder unser alljährliches Jugendfischen am Mitterburger Teich. Bitte um rechtzeitige Anmeldung unter E-Mail: fischereiverein-amstetten@gmx.at

Kommunikationsfischen 2018

Am 1. September 2018 findet am Revier Mitterburg unser jährliches Kommunikationsfischen statt. Nähere Infos gibt es in der nächsten Ausgabe von Fisch&Wasser.

Kontrolle

Wir bitten euch, die Revierordnungen genau zu lesen und diese auch zu befolgen. Unsere Kontrollorgane kennen bei groben Verstößen, wie Fischdiebstahl, Tierquälerei, Nichteinhaltung der Schonzeiten, Brittelmaße und Höchstmaße kein Pardon. Wenn eure Papiere ordnungsgemäß ausgefüllt sind, und ihr die Regeln einhaltet, steht einem erholsamen und fischreichen Jahr an unseren Gewässern nichts im Weg. Karpfen ab 65 cm sind in allen Revieren schonend zurückzusetzen. Weiters ist die Abhakmatte in sämtlichen Revieren während der Ausübung der Fischerei immer am Angelplatz ausgepackt und einsatzbereit.

ANGERN

www.fischereivereinangern.at

Rückblick Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am 3. Februar 2018 in unserem Vereinslokal abgehalten wurde, konnte Obmann Josef Bogner 33 Mitglieder, den Vizepräsidenten des VÖAFV, Peter Holzschuh sowie den Bürgermeister der Großgemeinde Angern, Robert Meißl, begrüßen.

Nach einer Trauerminute zum Gedenken an unsere verstorbenen Kollegen wurde der Jahresrückblick von Josef Bogner vorgebracht. In seinem Vortrag berichtete Josef positiv über die stetig ansteigende Zahl an Mitgliedern und die daraus resultierende Fisch-Besatzsumme. Ein voller Erfolg war wieder das begleitete Kinderfischen der Volksschule Angern und unser Fischerfest sowie der Punschstand. Positiv wurde auch die hohe Teilnehmerzahl bei den beiden Revierreinigungen erwähnt. Im Anschluss an den Vereinsbericht folgte ein Vortrag von Vizepräsident Peter Holzschuh, über die aktuellen Tätigkeiten und Entwicklungen des VÖAFV. Holzschuh vermittelte auch allen Anwesenden, wie wichtig freiwillige Vereinsarbeit sei. Bürgermeister Robert Meißel bedankte sich bei der Vereinsleitung für die abgehaltenen Reinigungs- und Erhaltungsarbeiten im Revier, die auch dem sanften Tourismus zugute kommen. Den Berichten folgte der Kassabericht durch Eva Wilding, welche



Die Jubilare und geehrten Mitglieder vom FV-Angern (u.l.n.r.): Johann Kanzler, Otto Müllner, Obmann Josef Bogner, Kassierin Eva Wilding, Johann Nürnberger, Karl Schomann

mittels Handzeichen einstimmig entlastet wurde. Abschließend wurden die Ehrungen vorgenommen:

25-jährige Mitgliedschaft: Josef Bogner, Erhard Loibl, Markus Klaudusz, Otto Müllner, Johann Schnirch

50-jährige Mitgliedschaft: Karl Schomann
Für besondere Verdienste um den Verein, wurden Johann Kanzler und Karl Schomann, die seit Jahren an allen Revierreinigungen teilnehmen und bei allen Veranstaltungen tatkräftig mithelfen sowie Christian Kreisitz und Johann Nürnberger für das in Eigeninitiative errichtete Brückengeländer des neuen Fischersteges über den Altarm, ausgezeichnet.

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich zur langjährigen Mitgliedschaft und bedanken uns bei den ebenfalls geehrten Mitgliedern für ihre tatkräftig Unterstützung.

DONAUKANAL

Aktuell

Am Samstag den, 16. Juni 2018 findet im Revier Mühlwasser Aspern ein Jugendfischen statt.

Beginn: 9.00 Uhr / Ende: 13 Uhr.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder im Alter von 6 -13 Jahren (bis einen Tag vor dem 14. Geburtstag). Eigene Angelausrüstung kann, (bitte bei der Anmeldung bekanntgeben) Sitzgelegenheit sollte mitgebracht werden.

Treffpunkt ist die Vereinshütte am Mühlwasser Aspern. Der Zugangsweg zum Gewässer befindet sich am Schilfweg gegenüber des Altstoff Sammelplatzes. Die

Teilnahme ist kostenlos und kann nur mit einer Anmeldung per E-Mail an fv-donaukanal@chello.at bis spätestens 11. Juni 2018 erfolgen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Für Verpflegung, wie Essen & Getränke der teilnehmenden Kinder wird gesorgt. Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen der angemeldeten Kinder wird gebeten.

Zur Information

Vereinsabende für Mitglieder oder Interessenten finden jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr in der Vereinshütte statt. Während dieser Zeit ist der Verein auch unter der Telefonnummer: 0664/9718789 zu erreichen. Unter folgender Mailadresse fv-donaukanal@chello.at haben Sie jedoch die Möglichkeit, den Verein jederzeit zu kontaktieren.

DONAUSTADT

Gewässerreinigung

Vielen Dank für Eure Hilfe bei den Gewässerreinigungen an unseren Revieren. Auch dieses Frühjahr musste viel Unrat aus Schilf und Wasser entsorgt werden. Leider gibt es immer wieder Menschen, die leere Dosen, Flaschen und anderen Müll nicht in die dafür vorgesehenen Behältnisse werfen und ihren Müll einfach an Ort und Stelle zurücklassen. Ohne Eure Hilfe bei den Reinigungen würden unsere Gewässer bald einer Müllkippe gleichen. Wir danken auch unseren Gewässerwarten, die wie jedes Mal alle Helfer mit Speis' und Trank versorgten. Wir hoffen auch im Herbst bei den Reinigungen auf Eure Hilfe zählen zu können.

Parkordnung-Teich Gerasdorf

Bitte um strikte Einhaltung der Parkordnung am Teich. Samstag, Sonntag und Feiertag ist das Parken auf der rechten Seite, eng an der Böschung erlaubt. Vorausgesetzt die Fa. Kovanda baggert nicht, und die Lkw fahren nicht. Achtet darauf, dass Eure Fahrzeuge keine Flüssigkeiten verlieren und nicht direkt am Ufer stehen. Das Befahren der rechten Seite ist nur in Schritttempo erlaubt.

Petri Heil

Der Winter ist vorbei und so manchen Kollegen treibt es nun ans Fischwasser. So auch unseren Kollegen Sasa Ljubomirovic, der die grauen Tage hinter sich ließ und den Frühling begrüßte. Am 25.03.2018 zog es ihn ans OMW-Stadlau. Weil man bei den ersten Tagen am Wasser ja nicht mit solchen Fängen rechnet, war die Freude doppelt so groß als ein 15 Kilo Karpfen den Weg in seinen Unterfänger fand. Noch schnell ein Foto (siehe Seite 20) und wieder ab ins Wasser. Herzlichen Glückwunsch an Sasa und ein kräftiges Petri Heil wünscht die Vereinsleitung!

Jugend

Unser Jugendbetreuer Sascha freut sich, alle Jungangler an folgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr begrüßen zu dürfen: 23.06., 28.07. und 25.08.2018.

Eine Voranmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Sascha Rosic, Tel.: 0 676/410 41 14

Für Euer leibliches Wohl ist natürlich gesorgt. Alle unsere Jugendveranstaltungen sind für die Teilnehmer kostenlos.

Teichfest

Auch in diesem Jahr planen wir ein Teichfest. Der Termin ist noch nicht fixiert und wird im nächsten „Fisch & Wasser“ bekanntgegeben. Bei den Vereinsabenden und in den Schaukästen könnt Ihr den Termin auch erfahren.

Für diese Veranstaltung bitten wir um Voranmeldung beim Vereinsabend, persönlich oder telefonisch bei unseren Kontaktpersonen oder per E-Mail. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und geselligen Tag mit Euch und einem knusprigen Spanferkel.

Vereinsfischen

Für die Teilnahme an unserem traditionellen Vereinsfischen könnt Ihr Euch bei unseren Vereinsabenden bei Kollegen Böhm anmelden. Auch heuer wird das Fischen in Rutzendorf ausgetragen und von Kollegen Böhm und seiner Gattin mit viel Hingabe organisiert. Gegen Hunger und Durst wird



Sasa Ljubomirovic fing diesen schönen, 15 kg schweren Karpfen bereits in den ersten Frühlingstagen am Oberen Mühlwasser Stadlau

Frau Böhm sicher wieder die passenden Lösungen parat haben. Wir wünschen viel Spaß und Petri Heil!

Ansprechpersonen

Bei Fragen zur Fischereikontrolle wendet Euch bitte an unseren Obmann oder dessen Stellvertreter.

Obmann Gerhard Knürzinger,
Tel.: 0 676/46 246 06 (wochentags bitte erst ab 16 Uhr).

Obmann Stv. Alfred Buchl,
Tel.: 0 676/356 68 40.

Jugendbetreuer Sascha Rosic,
Tel.: 0 676/410 41 14.

Bei allen Fragen könnt Ihr Euch gerne an obenstehende Personen wenden.

Anfragen per Post an: FV-Donaustadt, Oberdorfstraße 10/2/9, 1220 Wien oder sendet uns ein E-Mail an: fv-donaustadt@gmx.at

atkräftige Unterstützung, unser Wasser und unsere Angelplätze rein zu halten.

Besucht bitte unsere Vereinssitzungen!

Bei unseren Sitzungen werden wir Euch alle Informationen zu kommenden, anstehenden Vereinsthemen näher bringen. Zusätzlich könnt Ihr Euch mit anderen Fischerkolleginnen und Fischerkollegen austauschen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme an folgenden Terminen am Drei-Birken-Teich:

- 6. Juni, um 19 Uhr,
- 5. September, um 19 Uhr,
- 3. Oktober, um 19 Uhr.

Sommerfest mit Bausteinaktion

Am 04. August 2018 findet ab 15 Uhr unser Sommerfest am Drei-Birken-Teich statt. Es bietet sich auch hier die Gelegenheit, Eu-

ren Partnerinnen und Partnern, Kindern, Enkelkindern, Angehörigen und Freunden Euer Hobby näher zu bringen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und bitten um Eure Anmeldung inkl. Personenanzahl unter E-Mail: christian.zsovinecz@gmail.com.

Weitere Termine und Themen folgen in der kommenden Ausgabe.

DÜRNKRUT

www.fischereiverein-duernkrut.at

Das Durchlass-Bauwerk

am Waldteich bekam trotz des späten und langen Winters den letzten Schliff. Da die eigen-angefertigte, rechteckige Stahlklappe nicht so gut funktionierte, haben wir uns entschlossen, ein rundes Fertigprodukt zu kaufen. Dieses wurde auf eine angefertigte Grundplatte montiert und dann am Bauwerk verschraubt. Somit haben wir nun ein vollfunktionsfähiges Durchlass-Bauwerk, das „auf einen höheren Pegelstand wartet“. Danke an dieser Stelle für die handwerkliche Unterstützung bei der Via Donau und beim VÖAFV, der auch die Kosten für die zugekaufte Klappe übernahm. Somit ist auch der Waldteich wieder befischbar.

Die Vorbereitungsarbeiten

für die Teichsanierungen von Eisenbahner- und Skodateich schreiten voran. Viele Gespräche zwischen dem Planungsteam, dem VÖAFV und vor allem mit den Anrainern haben inzwischen stattgefunden. Diese Gespräche gestalten sich als nicht immer ganz einfach heraus, aber wir sind guter Dinge, den geplanten Umsetzungszeitraum Herbst zu halten.

Wenn jemanden von Euch interessiert ist, was genau geplant ist, bitte zu einer un-

DREIBIRKENTEICH

www.dreibirkenteich.at

Liebe Fischerkolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder, nun ist es so weit: Die Angelsaison 2018 ist voll im Gange!

Mit dem Ausschwärmen der Fischerinnen und Fischer und den steigenden Temperaturen nimmt auch der Konsum von Getränken und Speisen auf unseren Angelplätzen zu.

Wir bitten Euch daher, auf die Natur sowie auf andere Fischer zu achten und stets Euren Müll zu entfernen. Auch Ihr möchtet einen sauberen Angelplatz vorfinden. Wir bedanken uns schon im Voraus für Eure



Die neue und funktionsfähige Stahlklappe am Durchlassbauwerk beim Ausstand „Waldteich“

serer nächsten Veranstaltungen kommen. Wir erläutern gerne anhand der vorliegenden Projektpläne die Details.

Termine, Veranstaltungen:

Samstag, 5. Mai: Kinderfischen, 8–11 Uhr (6 bis 12 Jahre), Hufeisenteich
 Donnerstag, 10. Mai: Flohmarkt, 8–12 Uhr, Vereinsheim
 Samstag, 19. Mai: Ersatztermin Kinderfischen
 Samstag, 9. Juni: Fischerkurs, 9–13 Uhr, Vereinsheim
 Samstag, 7. Juli: Jugendworkshop, 8–17 Uhr, (12 bis 16 Jahre) Vereinsheim
 Samstag, 15. September: ab 11 Uhr, Herbstfest, Vereinsheim
 Samstag, 15. September: Fischerkurs, 9–13 Uhr, Vereinsheim
 Samstag, 20. Oktober: Fischerkurs, 9–13 Uhr, Vereinsheim
 Samstag, 22. Dezember: Räucherfisch, Verkauf bei Café Luna

Verbessertes Miteinander

Vorschläge dazu werden noch gerne angenommen – nicht vergessen! Wir werden alle Ideen sammeln und daraus was wirklich Interessantes, Unterhaltsames und Lehrreiches gestalten. Also, noch vielen Dank für Eure Beteiligungen und ein erfolgreiches Fischerjahr als 2017 wünscht Euch der Vereinsvorstand!

FLORIDSDORF

www.fischen-floridsdorf.at

Gewässerreinigung

Wie in den vergangenen Jahren nehmen wir auch heuer an der Aktion „Wien räumt auf. Mach mit! – Frühjahrsputz 2018“ der MA 48 teil. Unsere Gewässerreinigung findet am Samstag, dem 5. Mai 2018, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Floridsdorfer Brücke. Für das leibliche Wohl im Anschluss ist selbstverständlich gesorgt. Das Fischen ist während der Reinigung von 9 bis 12 Uhr verboten. Der Fischereiverein Floridsdorf freut sich auf rege Teilnahme!

Jugendfischen

Unser erstes Jugendfischen 2018 findet am Sonntag, dem 1. Juli 2018, statt. (Anmeldeschluss: 24. Juni 2018)

Dauer von 9 bis ca. 15 Uhr (je nach Wetterlage). Treffpunkt ist um 8.45 Uhr bei der Jedleseer Brücke, unterhalb der Schilfhütten. Die Veranstaltung ist kostenlos und Angelgeräte werden zur Verfügung gestellt. Achtung, es gibt eine neue E-Mail Adresse für die Anmeldung: whammerschmidt@

gmx.net. Bei Fragen bitte an Obmann Johann Schmidt (0 664/420 84 12) wenden. Achtung: Bei Schlechtwetter findet das Jugendfischen unter der Floridsdorfer Brücke statt!

FRANZEN

www.fischereiverein-franzen.at

Termine

Details bzw. Terminänderungen sowie Fotos jeweils auf unserer Homepage www.fischereiverein-franzen.at und auf www.facebook.com/franzenzander.

Jahreshauptversammlung

Schwerpunkte der Jahreshauptversammlung vom 3. März 2018 waren u.a. die Berichterstattung des Vorstandes, die Projektplanung für 2018 und Lizenzausgabe. Als Vertreter des Verbandes erhielten wir von Wolfgang Petrouschek interessante Informationen zu Neuerungen im VÖAFV, aber auch wertvolle Anregungen, wie wir neue Fischer auf den Franzener Teich aufmerksam machen können. So wurde zudem beschlossen, dass die Inhaber von Jahreskarten zusätzlich zum monatlichen Kommunikationsfischen (siehe unten) in den Ferienmonaten (Juli/August) auch an Freitagen und Samstagen nachts am Südufer des Franzener Teiches fischen können, solange die Nachtruhe der Anrainer respektiert wird. Da Manfred Singer aus beruflichen Gründen seine Funktion als Obm-Stv. zurücklegte, wurde Walter Smrzka in diese Funktion gewählt. Unser neuer Jugendbetreuer ist Jakob Kletzl (14).

Jugendfischen

am 2. Juni 2018, von 10 bis 14 Uhr, Maximal 20 Teilnehmer, daher bitte um Anmeldung per E-Mail: lanjos@aon.at nur unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, der genauen Adresse und ob eine Angelrute benötigt wird!

Treffpunkt ist bei der Freizeitanlage am Fischerparkplatz.

Die Veranstaltung ist für die Jugendlichen kostenfrei. Vom FV-Franzen wird mittags ein Imbiss gereicht.

Herbst-Teichreinigung

am 13. Oktober 2018, um 9 Uhr, sonst w.o.

Clubabende und Kommunikationsfischen

Jeweils am 1. Samstag von Mai bis September: 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August und 1. September.

FREUDENAU

www.freudenau.or.at

Termine 2018

28.04.2018, 26.05.2018, 30.06.2018: Vorstandssitzung, Lizenzverkauf, Schlüssel und Einfahrtsgenehmigungen, ab 8 Uhr, Vereinshütte Winterhafen.

Nachtfischen Wolfsgrube: In den Monaten Juli und August, jeweils von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag.

Freudenau rechtes Ufer

Das Schloss beim Schranken ist immer zu versperren. Bei Missachtung droht der Verlust der Einfahrtsgenehmigung. Achtung, keine Verschmutzungen im Winterhafen verursachen! Ist der Treppelweg im Winterhafen frei, so muss auch vom Treppelweg aus gefischt werden.

Die neue Parkordnung ist unbedingt einzuhalten (Aushang in den Schaukästen).

Da es immer wieder durch Nichteinhalten dieser Bestimmungen zu Problemen mit dem Wiener Hafen kommt, könnte das Fischen im Winterhafen für immer eingestellt werden. Die Möglichkeit zum Erhalt von Lizenzen, Schlüssel und Einfahrtsgenehmigungen besteht einmal im Monat, ausschließlich bei den Einzahlungen, den Revierreinigungen oder bei den Vereinsabenden (siehe oben).

Liebe Fischer Kollegen, nicht mehr gebrauchte Schnüre und Schnurreste, bitte nicht am Wasser liegenlassen, da dadurch auch Verletzungsgefahr für Tiere – vor allem für Wasservogel – besteht!

Allgemein

Wir ersuchen alle Lizenznehmer die Fischplätze sauber zu halten und mitgebrachte Abfälle wieder mitzunehmen.

Kommunikation

Bei Fragen betreffend Fischerei, Daublerei und Schlüsselvormerkungen etc. könnt Ihr uns gerne unter einer der folgenden Telefonnummern erreichen: 0 664/30 20 252 oder 0 676/ 34 83 598

Obmann der Fischereikontrolle, Wolfgang Magedin, Tel.: 0 676/ 52 31 490

Für Hinweise oder sonstige Angelegenheiten steht folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung: office@freudenau.or.at.

GHWALDSEE

www.fischereiverein-ghartwaldsee.at

Zur neuen Saison ein Petri Heil! Auch heuer sind wir wieder rd. 50 Lizenznehmer.

Wir hoffen auf ein gutes Auskommen und viele schöne Fänge!

Heuer findet auch die Neuwahl des Vorstandes statt. An Mitarbeit Interessierte wenden sich am besten an Koll. Josef Wukitsch.

Manfred Putz wird ehrenamtlich eine weitere Kontrollfunktion einnehmen.

Kein Mai-Nachtfischen

Bitte beachtet, dass im Mai aufgrund der Karpfen-Schonzeit kein Nachtfischen stattfindet!

Revierreinigung

De Frühjahrsgewässerreinigung findet am Samstag, dem 5. Mai, von 8 bis 14 Uhr am See statt – mit anschließendem Schnitzelessen im GH Sommer (St. Johann).

Bitte geht schonend mit den gefangenen Fischen um! Eine befeuchtete Abhakmatte sowie die durchgängige Verwendung von Desinfektionsmitteln für den Fischmaul-Bereich ist wichtig und verpflichtend.

HASLAU/MARIA ELLEND

Revierreinigung

Der Fischereiverein Haslau-Ma. Ellend führte seine jährliche Uferreinigung im Revier „Untere Fische“ unter dem Motto „Wir Fischer halten unsere Umwelt sauber“ durch.

Durch die Mithilfe der Fischerkollegen und freiwilligen Mitarbeiter konnte das Fischereirevier in einen sauberen Zustand gebracht werden. Ein Danke an alle Mitarbeiter, freiwilligen Helfer sowie an den



Haslau: Beseitigung des Schwemmguts im Bereich der Mündung der Unteren Fische



Die fleißigen Mitglieder und Helfer des FV Haslau nach der Revierreinigung

AWS für die kostenlose Bereitstellung von Warnwesten, Handschuhen und Müllsäcken!

Vorschau

Jugendfischen in Haslau mit Zillenfahren, Casting und Fischen im Revier am Sonntag, dem 26. August 2018, 9 Uhr.

Restlizenzen 2018

Restlizenzen sind für die Reviere beim Fischereiverein erhältlich. Auskunft: Obm. Alfred Schmid, Tel.: 0 22 32/80 1 07 oder Otto Zwesper, Tel.: 0 660/731 19 46.

HEILIGENSTADT

Fischereiverein Heiligenstadt, Vereinshütte: linkes Ufer des Kuchelauer Hafenbeckens, Vereinsabend jeden ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Vereinslokal, Einkehr zur wüd'n Goass, Strandbadstraße 15, 3400 Klosterneuburg, bzw. in den Sommermonaten zur gleichen Zeit in der Vereinshütte.

Besatz

Am 19.03.2018 führte der FV Heiligenstadt Besatzmaßnahmen mit rd. 1,5 Tonnen Karpfen durch. Nach mehreren Tagen der Beobachtung des Wassers, stellten wir fest, dass alle frisch eingesetzten Fische ihren neuen Lebensraum gut angenommen haben.

Im Herbst wird dann der Raubfischbesatz durchgeführt, bei dem wir wieder mit schönen Hechten und Zandern rechnen können.

Im Revier

Bitte halten Sie unser schönes Revier sauber und hinterlassen Sie keinen Müll am Angelplatz!

Parkplätze sind bei uns im Revier direkt am Wasser gebührenfrei vorhanden

Allgemeines

Für Beschwerden, Anregungen und Fangfotos steht Ihnen unsere Vereins-Mailadresse gerne zur Verfügung: fv-heiligenstadt@gmx.at.

KREMS UND UMGEBUNG

www.fischereiverein-krems-umgebung.at

Ausgabe von Tageskarten

Fishhunter – Der Fischer-Shop für Einsteiger & Profis
3550 Langenlois, Im Vögerl 23,
Tel.: 0 27 32/20 9 60.

Familienfischertag (Teiche Seebarn)

am Samstag den 26. Mai 2018, von 9 bis 13 Uhr Fischen mit Stationsbetrieb und Gerätekunde.

Für die Jungfischer sind Teilnahme und Verpflegung gratis.

Anmeldungen und Informationen sind jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr in der Fischerhütte (Revier Seebarn) oder telefonisch bei den Kollegen Hrn. Strebl, Tel.: 0 699/106 28 182 oder Hrn. Hauser, Tel.: 0 669/817 45 527 möglich.



Wunderschöner Frühjahrs-Zander aus dem Kuchelauer Hafen. Gratulation dem Fänger!

Vereinsabend (Fischerstammtisch)

Teiche Seebarn, am Samstag, dem 09 Juni, ab 17.30 Uhr.

Zum Vormerken:

15. August: Fischerfest,

18. August: Jugendfischen an den Teichen Seebarn.

Auf Ihren geschätzten Besuch und auf ein gemütliches Beisammensein freut sich die Vereinsleitung.

Informationen gibt es jeden ersten Mittwoch des Monats von 20 bis 20.30 Uhr im Vereinslokal Gasthaus Aschauer & Weber (s'Lerchal), 3500 Krems a. d. Donau, Lerchenfelder Hauptplatz 8.

KRUMMNUSSBAUM

www.fischereiverein-krummnussbaum.at

Revierreinigungsaktion 2018

Die Vereinsleitung ersucht alle Fischerkollegen (auch die Vereinsjugend ist herzlich eingeladen!) um Teilnahme an der Revierreinigungsaktion 2018. Es ist eine Menge Arbeit zu bewältigen und es wird jedes Mitglied ersucht, einen Samstagvormittag im Mai zu opfern und an der Reinigung und Instandhaltung mitzuarbeiten (bitte evtl. vorhandenes, geeignetes Werkzeug mitbringen!). Verantwortlich für die Sauberkeit des Revieres sind wir schließlich alle. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist wie immer gesorgt.

Die Termine dazu sind: 05.05., 12.05., 19.05. und 26.05.2018. Treffpunkt ist jeweils die Fischerhütte im Winterhafen um 07.30 Uhr.

Achtung Kollegen!

Gemäß einer Bestimmung des VÖAFV ist während der Revierreinigungsarbeiten (d.i.

an obigen Terminen im Mai zw. 8 und 11 Uhr) das Fischen im gesamten Revier untersagt! In der Mitterau ist im gesamten Monat Mai das Fischen verboten.

LEITHA 7

NÖ-FK-Kurs und Prüfung

Am Freitag, dem 16. 3. 2018, fand ein von unserem Verein organisierter Kurs mit anschließender Prüfung zur Erlangung der Amtl. Fischerkarte für Niederösterreich im Lehrsaal der FF Rohrau statt. 25 Kandidaten stellten sich dieser Aufgabe, und alle konnten die Prüfung positiv abschließen und so ihre begehrten Papiere in Empfang nehmen. Wir planen für Freitag, den 16. November 2018, wieder einen Kurs in Rohrau abzuhalten. Bitte den Termin vormerken und weitersagen.

Frühjahrs-Revierreinigung

Unsere Frühjahrs-Revierreinigung fand am Samstag, dem 17. 3. 2018, wie geplant statt. Bei ziemlich kühlem Wetter trafen wir uns beim Ablass, um uns dann im Revier zu verteilen. Erfreulich war die sehr gute Beteiligung an dieser Aktion.

Es wurde nicht nur Unrat eingesammelt, sondern auch viel Windbruch entfernt, sodass die Angelplätze wieder ordentlich begehbar sind. Ganz eigenartig war, dass zwei „herrenlose“ Autoreifen – ohne Felgen und ohne dazugehöriges Fahrzeug – den Weg in die Au fanden.

Da diese dort nicht hingehören, wurden sie natürlich ordnungsgemäß entsorgt. Nach erledigter Arbeit trafen wir uns beim RFR-Container zu einer kräftigen Speckjause, gesponsert von unserem Kollegen Wolfgang Mahlberg. Danke Wolfgang und danke an alle fleißigen Mithelfer!

Anfischen

Das traditionelle Anfischen unseres Vereines fand am Ostermontag, dem 2. April, bei sonnigem, aber durch den Nordwind recht kühlem Wetter statt. Es fanden sich so viele Kollegen ein, dass wir – um alle unterzubringen – sowohl am Ablass als auch am RFR-Teich fischten, um so das Angeljahr 2018 offiziell zu beginnen. Bei Speis' und Trank sowie dem „Osterkorb-Schätzen“ klang der Angeltag in gemütlicher Runde recht fröhlich aus.

23. Jugendangeltag

Am Samstag, dem 30. Juni 2018, halten wir ab 9 Uhr den Jugendangeltag beim RFR-Teich ab. Jungfischer in spe zwischen 5 und 14 Jahren sind dazu recht herzlich eingeladen. Wer eigenes Angelgerät hat, bitte mitbringen! Ansonsten haben wir aber auch vereinseigene Leihgeräte zur Verfügung. Um Voranmeldung wird gebeten! Die Verpflegung für unsere Jungangler ist so wie die Jahre zuvor selbstverständlich kostenfrei!

Nachtfischen

Bei der Jahresversammlung im Jänner wurde der Antrag auf „Freigabe für Nachtfischen“ gestellt. Das Thema wurde im VÖAFV besprochen und dürfte höchstwahrscheinlich positiv abgehandelt werden. Genaueres jedoch in der nächsten Ausgabe von „Fisch&Wasser“ im Juli. Vorliegende Vorab-Informationen können sie jedoch schon jetzt bei den Funktionären erhalten..

LEOBEN

www.fischereiverein-leoben.com

Revierreinigung

Am 24. März konnte Obmann Dr. Mayer, mehr als 25 Vereinsmitglieder zu unserer alljährlichen Frühjahrs-Revierpflegeaktion begrüßen.

Schwerpunkt unserer diesjährigen Revierpflege waren die Uferbereiche an der Mur. Da in unserem Fischereirecht mehr als zwanzig Kilometer Uferbereich allein an der Mur stehen, wären diese Arbeiten ohne die freiwillige und unentgeltliche Mithilfe unserer Vereinsmitglieder niemals zu bewältigen. Als kleine Anerkennung für diese Gemeinschaftsarbeiten gab es eine Jause mit selbstgemachtem Räucherfisch-Aufstrich und Getränken.

Fischotterschäden

in unseren Vereinsgewässern – falsch verstandener Tierschutz.



Leoben, Beispiel eines von vielen Otter-Opfern: Eine ca. 5 kg schwere, angefressene und zurückgelassene Regenbogenforelle

Nicht nur, dass der Obmann auf einer Uferlänge von ca. 1,5 km an der Mur und ca. 500 m am Vereinstech mehr als 150(!) Fischotterlosungen festgestellt – und mit Fotos dokumentiert hat, wurde auch von unserem Fischerkollegen Kurt Gruber wieder einmal eine von Fischottern nur halb aufgefressene, kapitale Regenbogenforelle aufgefunden.

Dieser wunderschöne Fisch dürfte zu Lebzeiten deutlich mehr als 5 kg gewogen haben – auch dieser Fisch wird sich somit nie mehr vermehren können!

Von den geschützten „putzigen“ Fischottern wurde dabei nur ca. ein Drittel des Fisches gefressen, der Rest wurde wie üblich den Füchsen, Krähen oder der Verrottung überlassen. Das gleiche Bild ergibt sich übrigens auch bei unseren Karpfen, Hechten und Zandern.

LOBAU

www.lobaufischer.at

Revierreinigung

Bei unserer Frühjahrsreinigung nahmen wieder erfreulich viele Fischerkollegen, aber auch Bürger der Stadt Groß-Enzersdorf teil. Bei gutem Wetter wurden wieder zahlreiche Müllsäcke voll Unrat gesammelt und entsorgt. Vielen Dank dafür! Der Vereinsvorstand bittet alle Angler, für größte Reinheit am Fischwasser – wenigstens von unserer Seite – zu sorgen, und so als Vorbild zu fungieren.

Kinderfischen

Am Samstag, dem 9. Juni 2018, findet unser jährliches Kinder- und Jugendfischen am Teich Lobau-Aspern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 9 Uhr, Ende ca. 15

Uhr. Bitte um spätestens um 8.45 Uhr am Wasser erscheinen. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder von 6 bis 14 Jahren. Der Verein bittet für die Begleitung der Kinder und Jugendlichen zu sorgen. Die Speisen und Getränke für die Jungfischer sind gratis, für Begleitpersonen kostenpflichtig. Anmeldungen beim Koll. Michael Hofmann unter Tel. 0 680/ 44 45 294 oder Koll. Gerhard Kober unter Tel. 0 676/ 66 02 330 bis spätestens eine Woche vor Termin.

Fischereilizenzen

An unseren Gewässern sind noch Restlizenzen zu vergeben. Anfragen bei Harald Goldmann unter Tel. 0 676/ 96 19 844 oder im Verbandssekretariat Wien, Lenau-gasse 14.

Vorschau

Am Samstag, dem 25. August, findet unser diesjähriger Fischerausflug statt. Nähere

Angaben dazu folgen in der nächsten Ausgabe von Fisch&Wasser bzw. in unseren Schaukästen.

LOOSDORF

facebook.com/arbeiterfischereiverein.loosdorf

Albrechtsberger Teiche Gewässereinigungstermine

Unsere Reinigungstermine sind am Samstag, dem 5. Mai 2018, und Samstag, dem 26. Mai 2018, jeweils von 8 bis 12 Uhr. Bitte helfen auch Sie mit, damit unser Revier weiterhin so attraktiv und einladend bleibt. Wir haben für jeden die passende Tätigkeit, Arbeitsgeräte sind vorhanden, wenn möglich bitte eigene Arbeitshandschuhe mitbringen. Für Speis' und Trank wird selbstverständlich gesorgt.

Termine

Alle weiteren Termine sind in der Vereinshütte und auf den Anschlagtafeln ersichtlich.

Verschmutzungen

Leider haben wir einige Kollegen, die unser Revier mit einem Aschenbecher verwechseln. Wir haben in der Vergangenheit bereits mehrmals darauf hingewiesen, dass Zigarettenstummeln nicht am Angelplatz entsorgt werden dürfen.

Die Kontrollorgane sind angewiesen, zukünftig sehr genau zu beobachten und derartige Verstöße rigoros mit Lizenzentzug ahnden.

Pielach II/1

Tageslizenzen Pielach II/1 siehe Anschlagtafel bei Vereinshütte oder unter der Homepage www.fischundwasser.at



Loosdorf-Neumitglied Markus freut sich über diesen starken Kämpfer.

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass gemeinsam mit dem Verband ein mehrjähriges Huchen- und Nasenprojekt umgesetzt wird, der Start ist soeben erfolgt.

Dazu werden an geeigneten Stellen Brutboxen mit befruchteten Eiern eingebracht. Zusätzlich wird beim Nasenprojekt adulten, laichfähigen Fischen zum Aufstieg über das nur eingeschränkt funktionsfähige Spielberger Wehr verholten.

Allgemein

An alle Mitglieder: Wenn Sie/ihr Fragen habt oder unsicher seid, wie Regeln/Vorgaben ausgelegt werden, bitte einen Funktionär oder den Obmann kontaktieren. Tel.-Nr. steht auf jeder Anschlagtafel

MANNSWÖRTH

www.fischereiverein-mannsworther.at

Termine 2018

Die nächsten Ausschusssitzungen finden am Dienstag, 22. Mai, 19. Juni, 11. September 2018, um jeweils 19 Uhr, im Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien, Haidestraße 22, statt.

Schnupperfischen für Kinder

am Zierteich in Mannswörth finden jeweils ab 10 Uhr statt: 12. Mai, 7. Juli und 25. August 2018.

Fischerfestl

am 06. Oktober 2018, ab 17 Uhr im Gasthaus „Zur Bast“, 1110 Wien 11, Haidestraße 22.

Jahreshauptversammlung

am 24. November 2018, ab 14 Uhr.

Information für Vormerkungen auf limitierte Reviere

Wir bitten Sie Vormerkungen via Kontaktformular auf unserer Homepage www.fischereiverein-mannsworther.at unter der Angabe der Postadresse und Mitgliedsnummer vorzunehmen.

MUCKENDORF

www.fischereiverein-muckendorf.at

Jahreshauptversammlung 2018

Zu unserer Jahreshauptversammlung am 25. Februar in der Römerhalle in Zeiselmauer durfte Obmann Alfred Friedrich 98 Vereinsmitglieder, Gäste und Funktionäre sowie den Verbandsdelegierten Johann Leinmüller begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die im Vorjahr verstor-

benen Kollegen erinnerte der Obmann an die Vereinsgründung 1976 mit drei Mitgliedern, berichtete über die Vereinsaktivitäten und Geschehnisse 2017, wobei er neben den Fischbesatz in unseren beiden Revieren auch über die abgehaltenen Kommunikations-, und Jugendfischen, Revierreinigungen in Muckendorf und Greifenstein und den Instandhaltungsarbeiten im Vereinsheim informierte. Am 6. Oktober wurde in die Vereinshütte eingebrochen, es entstand ein erheblicher Sachschaden welcher aber durch die Versicherung gedeckt war. Die Vereinsleitung hielt seit der Jahreshauptversammlung 2017 fünf Ausschusssitzungen ab, auch die Vereinsfinanzen wurden zweimal durch die Kassakontrolle überprüft, außerdem wurde eine Kontrollschulung abgehalten. Die Fischaufstiegshilfe im Kraftwerksbereich in Greifenstein ist seit Jänner 2018 in Betrieb.

Für heuer sind neben den alljährlichen Vereinsaktivitäten wie Kommunikations- und Jugendfischen, Revierreinigungen usw. auch wieder ein Fischerflohmarkt vorgesehen. Nähere Details auf unserer Homepage. Mit dem Hinweis auf einige Neuerungen in der Revierordnung beendete der Obmann seinen Bericht.

Anschließend brachte unser Kassier F. Huber den Kassabericht, der Rechnungsprüfer Ch. Judex bestätigt die einwandfreie Kassaführung und ersucht die Kollegenschaft um Entlastung des Kassiers sowie des Vereinsvorstandes, diese erfolgt einstimmig.

Verbandsvertreter Leinmüller überbrachte die Grüße des Präsidenten Günther Kräuter sowie des Verbandsvorstandes, berichtete ausführlich über die Verbandsarbeit und die Tätigkeiten der einzelnen Referate sowie über das neu geschaffene Daubelferat.

Der Kontrollobmann R. Pörtl durfte erfreulicherweise keine größeren Vergehen bei den Kontrollgängen der Fischereiaufseher registrieren und erwähnte das gute Einvernehmen zwischen Fischern und Aufsehern. Die Ehrung von 16 Vereinsmitgliedern für ihre langjährige Verbandsmitgliedschaft nahmen Obm-Stv. R. Pörtl und Kassier F. Huber vor.

Ein Antrag betreffend „Aufhebung der Karpfenschonzeit“ wurde mehrheitlich angenommen.

Unter „Allfälliges“ erwähnte Koll. F. Alfons, dass seit dem Kraftwerksbau die Kilometrierung der Donau geändert wurde und daher unsere Reviergrenzen in diesem Bereich zu berichtigen wären.

Abschließend bedankte sich Obmann Friedrich bei den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit im Vor-

jahr und schloss mit einem „Petri Heil“ für 2018 die Jahreshauptversammlung.

Fischerflohmarkt

Am 12. Mai halten wir bei der Vereinshütte wieder einen Fischerflohmarkt ab.

Die Veranstaltung findet zwischen 10 und 16 Uhr bei jedem Wetter statt. Es wird keine Standgebühr verrechnet. Anmeldungen werden unter Tel. 0 664/130 10 03 oder per E-Mail unter: wolfgangpammer@hotmail.com gerne entgegengenommen.

Mitgliederversammlung

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 1. Juni um 20 Uhr im Gasthof Rödl statt.

Vereinsfischen

Am 2. Juni findet in der Traverse in Muckendorf ein Kommunikationsfischen für Vereinsmitglieder statt. Anmeldung und Startplatzvergabe ist ab 7 Uhr in der Vereinshütte, gefischt wird von 8 Uhr bis 11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist vor, während und nach dem Fischen wie immer bestens gesorgt. Jungfischer werden auch heuer wieder gratis verpflegt. Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Vereinsleitung.

OEYNHAUSEN

www.fv-oeynhausen.com

Revierreinigung

Wir hätten am 17.03. unsere Revierreinigung abhalten wollen. Da uns das Wetter einen ordentlichen Strich für unser Vorhaben gemacht hat, waren wir gezwungen unsere Reinigung um eine Woche zu verschieben. Dafür möchten wir uns für das Verständnis der Teilnehmer recht herzlich bedanken. Eine Woche später hielten wir dann unsere Revierreinigung bei wesentlich besseren Bedingungen mit wirklich großer Beteiligung ab. Es konnte wieder sehr viel erledigt werden und möchten ein großes Lob an alle Teilnehmer – den jungen und älteren – Kollegen aussprechen.

Termine

2. Teichreinigung: 19.05.2018, 8 bis 13 Uhr

Kommunikationsfischen: 21.07.2018, 9 bis 15 Uhr, mit Gästen und Freunden möglich.

Erinnerung

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass wir bei unserer Jahreshauptversammlung am 18.11.2017 einstimmig beschlossen haben, eine Abhakmatte zu verwenden.



Oeynhausener: Martin Otto mit einem schönen Zeilkarpfen



Eine schöne Salzach-Regenbogenforelle, gefangen bei den Salzburger Fliegenfischertagen im März



Julian Heck mit einem 65er Zander aus der Oeynhausener Teichanlage

Herbert Roider (2.u.r.) im Zuge der Ehrungen beim Salzburger Bezirksfischertag



Es wurden schon einige Verwarnungen ausgesprochen. „Eine geeignete Abhakmatte ist mitzuführen und zu verwenden!“ Einzige Ausnahme ist beim Spinnfischen. Um unnötige Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitte diesen Punkt genau einzuhalten. Danke!

konnten einige große Forellen (vorwiegend Regenbogenforellen) gelandet werden. In der warmen Wirtshausstube beim „Kaspar“ in Elsbethen bei gutem Essen und geselligem Zusammensein gingen wieder sehr erfolgreiche Tage mit Freunden zu Ende.

müdlischen Einsatz und die Weitergabe seines Wissens an Mitglieder oder Anfänger eine wichtige Stütze für den Verein.

Restkarten

Der FV Salzburg vergibt noch Restjahreskarten. Werden sie Mitglied beim VÖAFV und lösen sie in einem hervorragenden Gewässer mitten in der Stadt Salzburg mit Blick auf die Festung „Hohen Salzburg“ aliquot eine Restjahreskarte (bei verpflichtendem Kauf der Jahreskarte für das darauffolgende Jahr).

SALZBURG

www.fischereiverein-salzburg.at

Rückblick Fliegenfischertage März 2018

„Frühjahrsfliegenfischertage“, Samstag, 17. März, 8 Uhr, Wasser leicht trüb, ein wenig zu hoch, Temperatur annehmbar. Sonntag, 18. März, 8 Uhr, Wasser sauber und klar, Niedrigwasser, Temperatur - 3 Grad - der Winter hat uns noch fest im Griff. Trotz wesentlich schlechterer Wettervorhersagen trafen sich 27 unerschrockene, treue Gäste aus Oberösterreich, der Steiermark und aus Salzburg. Aufgrund des sehr zaghaften Beißverhaltens der Fische waren keine allzu großen Fänge zu erwarten. Trotzdem

Messe „Hohe Jagd & Fischerei“

Der FV Salzburg war auch heuer wieder bei der Messe „Hohe Jagd und Fischerei 2018“ am Verbandsstand des VÖAFV vertreten. Dabei konnten wir viele neue Mitglieder gewinnen.

Besatz

Der Frühjahrsbesatz (250 kg Regenbogenforellen und 300 kg Bachforellen) wurde am 4. und 25. März in unser Vereinsgewässer „Obere Salzach“ eingebracht.

Ehrung

Beim Bezirksfischertag Salzburg Stadt wurde unser langjähriges Mitglied Herbert Roider mit dem Silbernen Ehrenzeichen des Landesfischereiverbandes Salzburg ausgezeichnet. Herbert ist mit seinem uner-

SCHILLERWASSER

www.schillerwasser.at

Rückblick Jahresversammlung

Am 17.02.2018 fand im Tennisstüberl Aspern die Jahresversammlung statt. Nach satzungsgemäßer Vertagung um eine halbe Stunde begrüßte Obmann Pösinger die anwesenden Mitglieder und den Verbandsvertreter Rudolf Jambrich. Nach der Totenehrung berichtete Obmann Pösinger über

das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr. Schwerpunkt seines Berichtes waren gewässerbezogene Belange wie diverse Arbeitseinsätze zur Erhaltung der Fischplätze und die ausgezeichnete biozertifizierte Qualität des artenreichen Fischbestandes. Des Weiteren berichtete der Obmann über die Jugendarbeit des vergangenen Jahre. Es wurden in den Vorstand kooptiert: Günter Zengel als Obmann-Stellvertreter sowie Günther Moravec als Kassier-Stellvertreter. Weiters übernimmt Günter Zengel neben seiner Funktion als Obmann der Fischereikontrolle auch die Aufgabe als Gewässerwart. Nach dem Kassabericht wurde von der Sprecherin der Rechnungsprüfer die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes beantragt und einstimmig angenommen. Es folgte der Bericht der Fischereikontrolle.

Nach der Pause berichtete Verbandsvertreter Jambrich über das Verbandsgeschehen. Danach wurden Ehrungen durchgeführt. Das Vereinsabzeichen in Silber für besondere Verdienste um den Verein erhielten Monika Jakli, Gerhard Hirsch und Roman Pollany. Weiters wurden Ehrungen für 25-, 35-, und 50-jähriges Verbandsjubiläum durchgeführt. Anträge waren keine eingelangt. Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ nach Bekanntgabe der Termine für Vereinsaktivitäten keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss Obmann Pösinger die Jahresversammlung mit einem kräftigen Petri Heil 2018.

Fischereiordnung und Schonzeiten

Zu Beginn der Raubfischsaison 01.06.18 rufen wir in Erinnerung, dass beim Spinnfischen unbedingt Rücksicht auf die Ansitangler zu nehmen ist (gebührenden Abstand halten, dies gilt auch für das Werfen vom gegenüberliegenden Ufer). Im übrigen versteht sich von selbst, dass die Fischereiordnung genauestens zu lesen ist. Besonderes Augenmerk wird auf die ab 1. Juni geltenden Schonzeiten gelenkt!
 Schonzeit Schleie: 01.06.–15.07.
 Schonzeit Wels : 01.06.–31.06.
 Schonzeit Laube: 01.05.–30.06.
 Das Entnehmen von Fischen, die sich in der Schonzeit befinden, stellt eine gravierende Übertretung der Fischereiordnung dar und wird entsprechend geahndet!

Unsere nächsten Termine

Vereinsabend: Montag, 11.06.2018, 18 Uhr bei der Vereinshütte.
 Jugendfischen: Sonntag, 06.05.2018, 13–17 Uhr, Sonntag, 03.06.2018, 13–17 Uhr, Sonntag, 09.09.2018, 13–17 Uhr.

Ansprechpartner für sämtliche Jugendveranstaltungen ist Obmann Alfons Pösinger, Tel. 0676 308 22 93, oder alfonstimber@hotmail.at, bzw. der Jugendwart-Stellvertreter Gerhard Hirsch (Tel.: 0 680/231 43 84 oder E-Mail: hirsch.efm@gmail.com).
 Sommerfest: Samstag, 25.08.2018.

Flohmarkt

Am Sonntag, dem 06. August 2018, findet wieder einmal ein Flohmarkt des FV Schilberwasser statt.

Beginn ist um 8 Uhr, ab 7.30 Uhr werden die Tische zugewiesen und können sofort bezogen werden – vorhanden sind Heurigentische und Bänke sowie Sonnenschutz, Ende des Flohmarkts ist 12 Uhr. Ein Unkostenbeitrag von Euro 10,- pro Tisch ist mit ausgefüllter Anmeldung dem Hüttenwart Karl Moravec zu übergeben. Wir empfehlen eine rasche Reservierung, da wir nur über eine begrenzte Anzahl von Tischen verfügen.

Es dürfen ausschließlich Gegenstände mit Fischereibezug (Ruten, Rollen, Material, Fischereibekleidung, Bücher, DVDs...) angeboten werden.

Reservierungsformulare liegen bei der Vereinshütte auf. Schriftlich können Tische unter E-Mail: schrift@chello.at bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Obmann-Stellvertreter, Klaus Csaicsich, unter Tel.: 0 664/47 45 254, oder per E-Mail: klaus.csaicsich@wienersaatsoper.at.

SCHÖNAU-ORTH

www.fischereiverein-schoenau-orth.at

Vereinsitzungen Mai/Juni 2018

Die aktuellen Vereinsitzungen finden am Dienstag, dem 15. Mai, und am Dienstag, dem 19. Juni 2018 in der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Wolfswirthstr. 1, ab 19 Uhr statt.



Wie jedes Jahr rückten die Schönau-Orth-Fischer wieder gemeinsam zur Revierreinigung aus.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus“ ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Restlizenzen

Es sind noch Restlizenzen für die beiden Schönauer Reviere zu haben. Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei Obmann Beste unter otto.beste@gmx.at oder unter der Telefonnummer 0 676/918 82 48.

Uferreinigung in Schönau

Am Samstag, dem 24. März 2018, führten wir wieder unsere Uferreinigung durch. 37 Teilnehmer leisteten in zweistündiger Arbeit wieder aktiven Umweltschutz im Nationalpark. Der Unrat wurde anschließend in Gr. Enzersdorf entsorgt. Natürlich wurden alle mit Speisen und Getränken versorgt. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Jugendfischen in Schönau

Am Sonntag, dem 24. Juni 2018, findet von 8.30 bis 14 Uhr unser Jugendfischen statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr bei der Vereinshütte „Altes Milchhaus“, Schönau. Die Teilnahme ist kostenlos und kann nur mit einer Anmeldung per E-Mail an Obmann otto.beste@gmx.at bis spätestens 15. Juni 2018 erfolgen. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Für Verpflegung, wie Essen und Getränke, der teilnehmender Kinder wird gesorgt. Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen der angemeldeten Kinder wird gebeten.

TULLN

Tag des reinen Wassers

Samstag, 12. Mai 2018, 08.30 Uhr, Treffpunkt Vereinshütte.
 Nach 70 Jahren haben wir es mit der Unterstützung des Verbandes geschafft, un-



Am Karsamstag gelang unserem 15-jährigen Luca, einen 12 Kilo schweren Karpfen zu überlisten

seren Gerätepark aufzurüsten und zu modernisieren. Das stellt eine enorme Erleichterung für alle HelferInnen dar. Wir appellieren an dieser Stelle vor allem auch an Jungfischerkollegen, sich an der Revierreinigung zu beteiligen!

Kommunikationsfischen

Am Sonntag, dem 3. Juni 2018, findet am Tullner Teich unser Kommunikationsfischen statt. Die Kartenausgabe erfolgt um 06.30 Uhr bei der Vereinshütte. Von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr wird gefischt. Für das leibliche Wohl wird nicht nur zwischen 12 und 13 Uhr gesorgt sein, sondern auch während des Fischens. Erlaubt sind eine Rute, Schonhaken und das Anfüttern. Das Flockenfischen ist verboten. Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 30. Mai 2018, bei Obmann Josef Irza unter Tel.: 0 699/190 33 302 möglich.

Besondere Vorkommnisse

Es wurde bedauerlicherweise festgestellt, dass zur Verfügung gestellte Getränke ohne Erstattung des Selbstkostenbeitrages entnommen wurden. Das Leergut wurde nicht wie vorgesehen retourniert, sondern im Gras entsorgt. Zusätzlich wurde auch noch ein Sessel in den Teich geworfen. Es wird an dieser Stelle auf die Wertschätzung und Zusammengehörigkeit im Zuge des Vereinslebens hingewiesen, da solche unerfreulichen Vorkommnisse einen Einschnitt für alle Vereinsmitglieder nach sich ziehen würde. Unangemessene Verhaltensauffälligkeiten sind bei Beobachtung dem Vereinsvorstand zu melden.

WACHAU

Revierreinigung

Auch heuer konnten wir wieder zahlreiche Fischer und Freunde unseres Vereines bei der Revierreinigung begrüßen. Bei kaltem und windigem Wetter wurden alle Reviere von 8 bis 12 Uhr von leider schon wieder größeren Mengen an Unrat gesäubert. Anschließend konnten sich alle wieder in der Fischerhütte bei Gulaschsuppe und Beuschl wärmen und Erlebtes austauschen. Wir danken allen Helfern herzlichst für die Unterstützung!

Besatz

Anhand des heuer doch längeren Winters konnten erst Mitte April Karpfen besetzt werden. Im Spitzerbach werden Bachforellen ausgesetzt. Im Zuge des Wiederansiedlungsprojektes werden heuer Zander, als weiterer Herbstbesatz auch Hechte besetzt.

Fischerhütte

Auch heuer gibt es jeden 2. Montag ab 17 Uhr einen Fischerstammtisch. Alle Fischer und Mitglieder werden per SMS verständigt. Für Köstlichkeiten wird natürlich auch wie immer gesorgt sein. Besonderen Dank gebührt dabei unserem „Hüttenwirt“ Hans Denk, der die Fischerhütte täglich bestens versorgt, reinigt und auch beheizt.

Waidhofen/YBBS

www.fischenamwienberg.at

Erste Revierreinigung

Trotz Schlechtwetters fanden sich am 24.04.2018 26 Petrijünger des Waidhofner Arbeiterfischereivereines beim Treffpunkt Florianibrücke ein, um die erste Uferreinigung in Angriff zu nehmen. Von der Stadtwehr bis zum Feketbach wurden jede Menge Plastik, Eisen und Papier gesammelt und fachgerecht entsorgt. Dem Verein ist natürlich die Reinhaltung der Uferbereiche genauso wichtig wie das saubere, unverschmutzte Gewässer selbst.

Im Anschluss an die verrichtete Arbeit wurden wie immer alle Kollegen zu Speis' und Trank ins Vereinsgasthaus Lewald eingeladen. Der Vorstand bedankt sich für den hervorragenden Zusammenhalt und für die geleistete Arbeit und wünscht ein kräftiges „Petri Heil“ für die bevorstehende Saison.

Jugendfischen

Achtung, heuer findet unser Jugendfischen

am 12.07.2018 statt! Anmeldung über das Magistrat Waidhofen/Ybbs.

WIENERBERG

www.fischenamwienberg.at

Liebe Kollegen!

Seit neuester Zeit kommt es immer wieder zu Vandalismus und Zerstörung der Einrichtungen am Wienerbergerteich. So wurden z.B. die neuen Sitzbänke in den Teich geworfen, Schilfbestände niedergetrampelt und extrem viel Mist entsorgt.

Wir bitten Euch, bei Beobachtungen solcher Art nicht zu zögern und die Polizei in der Sibeliusstraße unter Tel. 01/31 310 56 361 zu rufen oder der MA 49 (Forstamt) Bescheid zu geben. Schließlich wollen wir auch weiterhin eine schönes Gewässer vorfinden!

Kinder- und Jugendfischen

Am 30.06. und am 28.07.2018 veranstaltet der FV Wienerberg jeweils von 8 bis 15 Uhr ein Kinder- und Jugendfischen am Wienerbergerteich. Eine Mitgliedschaft beim VÖAFV ist nicht erforderlich.

Treffpunkt ist um 8 Uhr bei der Fischerhütte neben dem Gasthaus Cadim (erreichbar mit Strassenbahn 67). Kinder bis 14 Jahre sind herzlich dazu eingeladen. Es wird empfohlen, eine Sitzgelegenheit (evtl. Klappsessel) mitzubringen. Angelgeräte und Köder werden vor Ort zur Verfügung gestellt, kann aber auch mitgebracht werden. Die Veranstaltung sowie Getränke und Mittagessen sind kostenlos.



Vandalenakt am Wienerberger Teich



Dieser Parkplatz am Ende der Grohnergasse im 10. Wiener Gemeindebezirk steht Besuchern und Fischern des Wienerberger Teichareals gebührenfrei zur Verfügung.

Wir bitten Sie um Anmeldung per E-Mail: paulgeiger@live.de oder unter Tel.: 0 681/205 347 43 (zwischen 16 und 20 Uhr).

Gebührenfreie Parkplätze

Erfreulicherweise kann der Verein mitteilen, dass es nun möglich ist, trotz der flächendeckenden Einführung der Kurzparkzone im 10. Wiener Gemeindebezirk einen gebührenfreien Parkplatz unmittelbar am Wienerberger Teich zu benutzen. Dieser befindet sich am Ende der Grohnergasse (Sackstraße, gegenüber vom Hotel).

WIENERWALD

www.fv-wienerwald.at

Biss! – Saison erfolgreich begonnen

Trotz des langen Winters hat die Fischersaison schon erfolgreich begonnen. Die ersten schönen Karpfen haben schon den Weg in den Kescher gefunden. Die Fotos dazu sind schon auf WhatsApp zu sehen. Wer unserer Fischergruppe vom Wienerwaldsee und dem Wienfluss beitreten will, kontaktiert uns einfach unter Tel.: 0 676/70 99 329.

Revierreinigung – Im Frühjahr wirklich notwendig

Wer in der letzten Zeit am See war, hat sicher die Unmengen an Müll gesehen. Von der Plastikflasche bis zum Kanister, vom Kinderball bis zum Sessel am See, und auch im Fluss hat sich der Mist angesammelt. So macht es wirklich Sinn, dass wir wieder unsere Frühjahrsreinigung am Samstag, dem 5. Mai, durchführen. Treffpunkt ist um 9 Uhr unter der Autobahnbrücke. Sinnvoll ist es, wenn ihr gute Arbeitshandschuhe mitnehmt.

Jugendfischen für heuer wieder geplant

Wir haben vor, heuer wieder ein Jugendfischen zu organisieren. Es ist uns ein Anliegen, Kids mit der Natur, dem Wasser, den Fischen und Angeln vertraut zu machen. Außerdem macht es wirklich Freude, mit den Buben und Mädchen die ersten Angelerfolge am See zu erleben, das erste Rotauge zu überlisten den ersten Karpfen zu drillen – alle diese Erlebnisse bleiben unvergesslich – und wir sind dabei! Jeder ist herzlich eingeladen, mitzumachen. Einfach anrufen unter Tel.: 0 676/70 99 329.

Fischerstammtisch

Es ist schon nett, wenn wir Angler uns an kalten Winterabenden treffen und dann über die letzten gefangenen Hechten, Karpfen und Zandern reden oder den vereisten Scheibenwischer am Auto zu reparieren. Aber noch schöner und vor allem angenehmer ist es, dass wir uns jetzt wieder an lauen Frühlingsabenden zum Fischerstammtisch treffen. Am 3. Mai und am 7. Juni ist ab 19 Uhr ein Tisch im Gasthof zum Schreiber, Linzerstraße 77, 3003 Gablitz, für uns reserviert

WIESELBURG

www.fischereiverein-wieselburg.com

Rest-Lizenzen 2018

für den Breiteneicher Teich, Fürholz-Teich und Gaming-Teich sind nur mehr nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung erhältlich (Obmann VP Peter Holzschuh, Tel.: 0 676/733 75 37). Erstmalige Lizenzbewerber können unter Mitnahme einer gültigen amtlichen Fischer-

karte (Zahlscheinabschnitt für 2018!) und eines Lichtbildes bzw. eventuell bereits vorhandenem VÖAFV-Mitgliedsbuch, die Lizenz bei jeder der Lizenzausgaben erhalten.

Forcierung des Wildkarpfens

Ein Schwerpunkt der kommenden Jahre liegt im Breiteneicher Teich auf der Förderung und der verstärkten Wiedereinbürgerung des Wildkarpfens.

Langfristig soll der Wildkarpfen, die langgestreckte und schlanke Ur-Form des Karpfen, zur alleinigen Form des Schuppenkarpfen herangezogen werden und die Qualität des Revieres Breiteneicher Teich weiterhin deutlich angehoben werden.

Die Koordination mit der besetzenden Fischzucht und die Projektbegleitung seitens des Vereines erfolgt durch Fischmeister Christian Lock, VP Peter Holzschuh, Initiator Siegfried Hödl, dem Gewässerrwart des Breiteneicher Teiches Thomas Lichtenschof und unterstützend auch durch Vorstandsmitglieder des Vereines.

Der Wildkarpfen besitzt ein besonders fettarmes Fleisch (auch „Diät-Karpfen“ genannt) und beweist auch an der Angel immer wieder seine Wildheit und „Power“.

Der Wildkarpfen laicht bereits bei einer niedrigen Wassertemperatur von 13 bis 15 Grad das erste Mal ab. Sein Laichverhalten unterscheidet sich wesentlich von dem der hochrückigen Form der Zuchtkarpfen. Er ist ein sogenannter Portionslaicher, d.h. die Ei-Abgabe erfolgt in mehreren Portionen über einige Monate hinweg. Dadurch ist ein Überleben seiner Brut in weitestem Sinne - auch bei umweltschädlichen äußeren Einflüssen, wie Wetteranomalien, Kälteeinbrüchen und Wasserschwankungen – gesichert.

Seine Nahrungsaufnahme erfolgt bereits bei niedrigen Wassertemperaturen und er ist daher auch für den Fischfang in den kälteren Jahreszeiten geeignet. Der niedrige Sauerstoffverbrauch liegt weit unter dem des Zucht- bzw. Hybridkarpfens und ist mit der Karausche vergleichbar.

Durch die Ausdehnung der Schonzeit im Mai und Juni generell auf alle Schuppenkarpfen soll eine Verwechslung dieser Karpfen auf Grund der doch manchmal schwierigen Unterscheidung von vornherein ausgeschlossen werden. Der Startschuss zu diesem Projekt erfolgte im Dezember 2017 mit einem bereits fangfähigen Wildkarpfenbesatz.

Weiters erfolgt ein Herbst-Besatz mit Wildkarpfen im Rahmen des VÖAFV-Wirtschaftsreferates und der finanziellen Möglichkeiten des Vereines.

Spiegelkarpfen sind natürlich weiterhin

ganzjährig zum Fang freigegeben.

Zur Überbrückung der Neueinführung der generellen Schuppenkarpfen-Schonzeit im Mai und Juni erfolgt Ende April ein zusätzlicher Spiegelkarpfen-, Schleien- u. Forellen-Besatz.

Abfischen Huber-Teich

Treffpunkt: Teich von Kurt Huber, Ziegelofenweg, Richtung Krügling bei Wieselburg Donnerstag, 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt), ab 9 bis ca. 15 Uhr.

Wir fangen uns den Besatz selbst mit der Angel, daher Mitnahme von Angelzeug, Setzkescher und entsprechendem Ködermaterial für Jungkarpfen erforderlich.

Der Abtransport erfolgt mit unserem Anhänger samt Behältern und Sauerstoff.

Um möglichst zahlreiche Beteiligung wird ersucht. Für Mittags-Jause und Getränke wird gesorgt.

Dieser Besatz geht zur Gänze in den Breitereicher Teich.

Fischerfest Fürholz-Teich

Am Samstag, dem 09.06.2018, findet am Fürholz-Teich in Hofamt Priel/Persenbeug ein Fischerfest mit einem „Allgemeinen Fischen“ von 7 bis 13 Uhr statt.

Einladungen, Anmeldungen und nähere Auskünfte über Bedingungen und sonstige Details bei Gewässerwart Walter Karl (Tel. 0 664/126 43 54 oder per E-Mail an: walter.karl51@gmail.com) .



Siegfried Hödl bei der Laichbürsten-Herstellung für den Breitereicher Teich

Schonung Laich-Karpfen

Die Lizenznehmer werden – auf freiwilliger Basis – auch heuer wieder ersucht, jene Karpfen-Rogner, die offensichtlich voll mit Laich sind, möglichst zu schonen und wieder rückzusetzen.

Auf die generelle Schonzeit von allen Schuppenkarpfen im Breitereicher Teich vom 01.05. bis 30.06. wird besonders hingewiesen. Spiegelkarpfen sind in diesen beiden Monaten zum Fang freigegeben, Karpfen (Spiegel-, Schuppen- und Wildkarpfen) sind ab einer Länge von 65 cm und darüber gesperrt und sofort rückzusetzen.

Teicharbeiten im Mai

Der Fischereiverein Wieselburg führt an folgenden Samstagen im Monat Mai 2018, das sind der 05.05. (am Fürholz-Teich), 12.05. (am Breitereicher Teich), 19.05. (am Breitereicher Teich) und 26. Mai 2018 (am Fürholz-Teich) Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten durch.

Dauer: jeweils von 7 bis 13 Uhr, bei Bedarf auch nachmittags.

In der Zeit von 7 bis 13 Uhr ist daher das Fischen allen Lizenznehmern laut Fischereiverein untersagt.

Jene Mitglieder, die Interesse an einer aktiven Unterstützung des Vereines haben und gesundheitlich und terminlich dazu in der Lage sind, werden gebeten daran teilzunehmen.

Falls möglich, werden die Helfer auch ersucht, ggf. eigene Arbeitsgeräte mitzubringen.

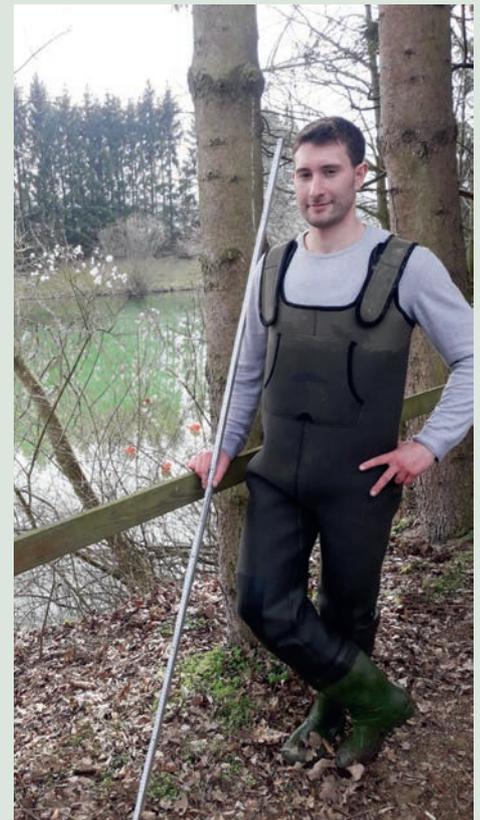
Sie können auch gerne nicht mehr benötigte Wasserpflanzen aus Biotopen oder Sträucher und Blumen (bitte auf heimische Herkunft achten!!) von zu Hause (Biotop-Räumung) für eine Einpflanzung mitnehmen.

Wir freuen uns, daß wir unseren Mitgliedern attraktive Teichanlagen zur Erholung – neben der Möglichkeit zum Fang von kapitalen Fischen – anbieten können und sind daher überzeugt, daß all jene, die ehrliches Interesse an der Mitgestaltung unserer Reviere Breitereicher Teich und Fürholz-Teich im Freundeskreis haben und nicht nur konsumieren und Nutzen aus der ehrenamtlichen Arbeit der anderen Kollegen ziehen wollen – gerne freiwillig und mit Spaß und Freude bei der Sache sind.

Für Mittags-Jause und Getränke wird bestens vorgesorgt werden.

Aquarienschau Landwirtschaftsmesse

Auf Ersuchen der Messeleitung Wieselburg wird sich der VÖAFV Wieselburg wieder



Wieselburg Wolfgang Obruca ist federführend bei der Einbringung der Laichhilfen

rum mit einer Aquarienschau und einem Informations-Tisch an der NÖ.-Landwirtschaftsmesse Wieselburg - INTER AGRAR 2018 - vom 28.06. bis 01.07.2018 beteiligen. Auf Grund der hohen Besucherzahl (rund 200.000 Besucher) ersuchen wir höflich alle Interessierten, um höchstmögliche Unterstützung und Mithilfe bei dieser sehr publikumswirksamen Aktivität – im besonderen bei Aufbau und Abbau der Aquarien und der Fischbeschaffung.

Laichbürsten Breitereicher Teich

Im oberen Schongebiet wurden zusätzliche Laichbürsten nach dem altbewährten Modell vom „Öko-Team“ Wolfgang Obruca und Siegfried Hödl angefertigt und eingebracht.

Vor allem im Hinblick auf das Wildkarpfen-Projekt eine zusätzliche Unterstützung. Diese Einrichtung ist jedenfalls bei der Ausübung der Fischerei mit Rücksicht zu beachten.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
(04/2018) ist der
1. Juni 2018

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich ...

Mai

65 Jahre

Erich Bezanovits, Leitha 7
 Peter Ehrenberger, Steinsee
 Kurt Hanke, Donaustadt
 Gerhard Mantler, Lobau
 Niko Markovic, Donaustadt
 Alois Nager, Graz
 Erich Pregler, Dürnkrot
 Marijan Puseljic, Floridsdorf
 Dragisa Samic, Floridsdorf
 Peter Schramm, Dürnkrot
 Ferdinand Dr. Schüssler, Leoben
 Wolfgang Spilauer, Wienerberg
 Miroljub Stankovic, Donaukanal
 Gerhard Vötter, Tyrol

70 Jahre

Nedžad Zejnilagic, Mannswörth
 Walter Angerer, Leoben
 Jiri Bina, Schillerwasser
 Robert Brantner, Leoben
 Walter Brezina, Leitha 7
 Kurt Brusa, Muckendorf
 Georg Hann, Oberes Donautal
 Mag. Karl Kacer, Wachau
 Johann Kamleitner, Amstetten
 Wilhelm Kögler, Donaustadt
 Karl Löscher, Bruck/Mur
 Anton Mahrer, Krems
 Slavisa Markovic, Floridsdorf
 Andreas Schodl, Freudenau
 Ing. Josef Schuh, Albern
 Walter Strobl, Leitha 7
 Michael Varga, Albern
 Rosa Zitek, Albern
 Josef Zwölfer, Lobau

75 Jahre

Richard Delian, Muckendorf
 Jürgen Dreger, Leitha 7
 Peter Duba, Haslau
 Willi Genser, Graz
 Haso Husanovic, Floridsdorf
 Werner Kuhn, Donaustadt
 Karl Kühnl, Mannswörth
 Helmut Miglinci, Freudenau
 Peter Pollany, Schillerwasser
 Gertrud Rozwag, Albern
 Heinz Sandner, Steinsee
 Siegfried Sembacher, Graz

Bernd Vollnhofer, Salzkammergut
 Egon Walloch, Leitha 7

80 Jahre

Herbert Kapaun, Oeynhausen
 Johann Prinz, Amstetten
 Josef Valenta, Floridsdorf
 Di. Norbert Wick, Donaustadt

85 Jahre

Johann Zier, Schillerwasser

90 Jahre

Franz Rynda, Mannswörth

91 Jahre

Johann Weiss, Muckendorf

93 Jahre

Johann Podhorani, Albern

99 Jahre

Ewald Haltof, Leoben

Juni

65 Jahre

Dos Santos Aicep, Mannswörth
 Johann Almstädter, Wolfsthal
 Jan Czekierda, Mannswörth
 Emil Fischer, Steinsee
 Herbert Glasl, Lobau
 Marianne Grillitsch, Knittelfeld
 Walter Gruber, Krems
 Günther Helm, Wieselburg
 Mag. Jan Jablonski, Muckendorf
 Franz Kogler, Amstetten
 Michael Lang, Haslau
 Aleksandar Marinkovic, Lobau
 Hubert Medisch, Donaustadt
 Karoly Nagy, Donaukanal
 Tomislav Petris, Lobau
 Alfred Prassl, Oeynhausen
 Johann Roth, Mannswörth
 Paul Staudinger, Haslau
 Florian Suppan, Bruck/Mur
 Gerhard Winter, Lobau

70 Jahre

Virgilius Altmann, Muckendorf
 Wilhelm Anderl, Drei-Birken-Teich

Johann Berthold, Albern
 Gottfried Huemer, Waidhofen/Ybbs
 Jelena Klaffenböck, Wienerberg
 Mag. Erik Mossler, Mannswörth
 Ernst Petrik, Wolfsthal
 Wilhelm Pöschl, Wachau
 Anton Schäfer, Haslau
 Johann Schmid, Donaustadt
 Bernd Schreiner, Muckendorf
 Wilhelm Klaus Wagner, Amstetten
 Walter Weisz, Haslau
 SR Dipl. Päd. Franz Zlesak, Muckendorf

75 Jahre

Herbert Handschuh, Mannswörth
 Karl-Heinz Just, Oeynhausen
 Peter Kolarik, Lobau
 Rudolf Martinec, Dürnkrot
 Helmut Pauluska, Wienerberg
 Walter Rott, Muckendorf
 Josef Sramek, Floridsdorf
 Mathias Weintraud, Drei-Birken-Teich
 Sepp Winkler, Salzburg
 Helmuth Wolf, Leitha 7

80 Jahre

Eduard Berger, Tulln
 Herbert Dolak, Muckendorf
 Gerhard Lang, Leitha 7
 Brigitte Rosenmayr, Heiligenstadt
 Rudolf Stehr, Donaukanal
 Günther Titz, Wienerberg
 Franz Watzinger, Wieselburg

85 Jahre

Paul Enzinger, Wachau
 Josef Grill, Waidhofen/Ybbs
 Johann Rieger, Tulln
 Augustin Sapac, Graz
 Alfred Schwaiger, Wieselburg

93 Jahre

Viktor Feistl, Kapfenberg



Pielach II/1



Fotos: Gabriele Moser

Mit dem Revier Pielach II/1 hat der VÖAFV eines der besten Huchenreviere in seinem Revier-Portfolio. Aber nicht nur Huchenfischer wissen das ökologisch wertvolle Revier zu schätzen, auch Äschen und kapitale Forellen lassen das Fliegenfischerherz höher schlagen. Der erste, wesentlich längere Teil der befischbaren Strecke ist dabei ein „Fly only“-Bereich. Im zweiten, unteren Teil sind ebenso starke Barben und Hechte wie auch viele andere Fischarten zu erwarten. Limitierte Jahreslizenzen und Tageskarten stehen noch zur Verfügung.

Jahreskarte Mitglieder
Jahreskarte für Jugendliche

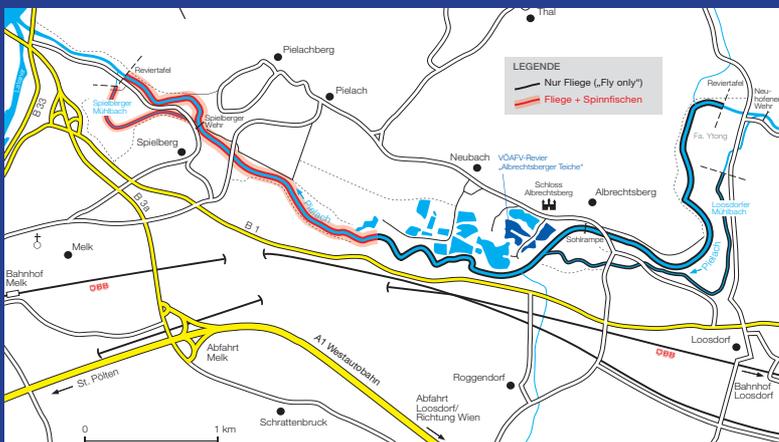
Tageskarte Huchen (Entnahme: 1 Huchen; VÖAFV-Mitglieder und Gäste) € 130,-

Tageskarte für VÖAFV-Mitglieder (keine Huchen-Entnahme) € 60,-

Tageskarte für Gäste (keine Huchen-Entnahme) € 70,-

statt € ~~1 420,-~~ € 990,-

statt € ~~470,-~~ € 330,-



Erhältlich bei:

**Verband der Österreichischen
 Arbeiter-Fischerei-Vereine**

1080 Wien, Lenaugasse 14

Tel.: 01/403 21 76-0

Fax: 01/403 21 76-20

Mail: office@fischundwasser.at

Web: www.fischundwasser.at



Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten.

WIR TRAUERN UM ...

Rudolf Ujvary	59 Jahre	Albern Donaustadt Oeynhausen	Anton Hackner Sen.	79 Jahre	Wieselburg Wieselburg
Erich Zeiler	59 Jahre		Otto Stamminger	70 Jahre	
Wilhelm Binder	71 Jahre				

SONNENKALENDER

MAI			JUNI			JULI		
Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tag	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang
1.	5.38	20.13	1.	5.03	20.52	1.	5.02	21.05
2.	5.38	20.14	2.	5.02	20.53	2.	5.02	21.04
3.	5.37	20.16	3.	5.02	20.54	3.	5.03	21.04
4.	5.36	20.17	4.	5.01	20.55	4.	5.04	21.03
5.	5.35	20.19	5.	5.01	20.56	5.	5.05	21.03
6.	5.33	20.20	6.	5.00	20.56	6.	5.05	21.03
7.	5.31	20.21	7.	4.59	20.57	7.	5.06	21.02
8.	5.30	20.23	8.	4.59	20.58	8.	5.07	21.01
9.	5.28	20.24	9.	4.58	20.59	9.	5.08	21.01
10.	5.27	20.26	10.	4.58	21.00	10.	5.09	21.00
11.	5.25	20.27	11.	4.58	21.00	11.	5.10	21.00
12.	5.24	20.28	12.	4.58	21.01	12.	5.11	20.59
13.	5.23	20.30	13.	4.58	21.01	13.	5.12	20.58
14.	5.21	20.31	14.	4.58	21.02	14.	5.13	20.58
15.	5.20	20.33	15.	4.57	21.02	15.	5.14	20.57
16.	5.19	20.34	16.	4.57	21.02	16.	5.15	20.56
17.	5.18	20.35	17.	4.57	21.03	17.	5.16	20.55
18.	5.16	20.36	18.	4.58	21.04	18.	5.17	20.54
19.	5.15	20.37	19.	4.58	21.04	19.	5.18	20.53
20.	5.14	20.38	20.	4.58	21.04	20.	5.19	20.52
21.	5.13	20.40	21.	4.58	21.05	21.	5.20	20.51
22.	5.12	20.41	22.	4.58	21.05	22.	5.21	20.50
23.	5.11	20.42	23.	4.58	21.05	23.	5.23	20.49
24.	5.10	20.44	24.	4.59	21.05	24.	5.24	20.48
25.	5.09	20.45	25.	4.59	21.05	25.	5.25	20.46
26.	5.08	20.46	26.	4.59	21.05	26.	5.26	20.45
27.	5.07	20.47	27.	5.00	21.05	27.	5.28	20.44
28.	5.06	20.48	28.	5.00	21.05	28.	5.29	20.43
29.	5.05	20.49	29.	5.01	21.05	29.	5.30	20.42
30.	5.05	20.51	30.	5.01	21.05	30.	5.31	20.40
31.	5.04	20.51	31.	-	-	31.	5.32	20.39

**VERBANDSSEKRETARIAT**

Anschrift: 1080 Wien, Lenaugasse 14 (Eingang Schmidgasse)
 Tel. (01) 403 21 76, Fax (01) 403 21 76-20
 E-Mail: office@fischundwasser.at
 Homepage: www.fischundwasser.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 8.00 bis 12.30 Uhr
 Mittwoch 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
 Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr

Redaktions-E-Mail-Adresse:
redaktion@fischundwasser.at

*Bitte alle Fisch&Wasser betreffenden Daten
 an diese Adresse senden.*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
 (04/2018) ist der **1. Juni 2018**



Karpfen unterm Donauturm

Auch kleine Parkteiche beheimaten große Karpfen. Teamangler Florian Wurzer hat **Stefan Tesch** in die Geheimnisse der Donaupark-Fische in Wien eingeweiht.



Nutzergruppen
Vorbei an Kinderspielflächen, Rosengärten, Liegewiesen und den Skater-Anlagen geht's Richtung Parkgewässer.

Früher habe ich geglaubt, da wären gar keine Fische drin“, erzählt Florian Wurzer, während wir vollbepackt durch den Donaupark marschieren. Heute weiß es der 31-jährige Nash-Teamangler besser und hat sicherheitshalber das schwere Karpfengerät vorbereitet. Nach ein paar Minuten über Spazierwege, vorbei an Schachspielern, Skatern, Kinderwagen gelangen wir an einen Mini-Teich. Da sollen wir Karpfen fangen? Kaum zu glauben. Neben uns ragt der Donauturm empor. Doch der interessiert uns nicht, sondern Florian steuert auf den Schilfgürtel zu und wir verschwinden drinnen. Im Dickicht stoßen wir auf einen schmalen Kanal, der in einen zweiten Teich mündet. Hotspot! Florian füttert die gemahlene Boilies, die er zuvor mit Mais und Leberextrakt zu einem Gatsch verrührt hat. „Das gibt eine schöne Wolke am Grund“, freut er sich, während ekelregender Duft in der Luft liegt. Hier ist es zu verwachsen, um anständig zu fischen.

Raus aus dem Schilf und wieder zurück auf die befestigten Parkwege. An einer der Wiesen mit typischem „Tischbanki“ lassen wir uns nieder. Am gegenüberliegenden Ufer mündet der Kanal in den Teich. Rund 50 Meter ist es dorthin– zum Werfen wird das definitiv eine Herausforderung, damit die Montage nicht im Schilf landet.

Florian zwei 3,25 lbs-Karpfenruten mitgebracht. Als zehn Meter lange Schlagschnur hat er 50er Monofil gewählt. „Damit ich im Drill nicht gleich

alle Seerosen abmähe“, so seine Idee. Ebenso drückt sie die Montage von der Schnur weg und verhindert Verwicklungen. Nun zum Vorfach, wo es wirklich kompliziert wird: Ein „Hinchestiff“ soll heißen: Das Vorfach besteht aus einem längeren Monofil-Teil und einem kurzen, mit Schrumpfschlauch versteiften Teil, der zum Haken führt. Dazwischen sitzt ein kleines Bleigewicht. Auf's Haar kommt ein eingelegerter, weißer Popup-Boilie. Das ausgeklügelte „Rig“ sorgt dafür, dass der Popup am steifen Teil schwebt und sich nicht verhängt. Beide Ruten sind ausgelegt. Los geht's!

Ex-Mülldeponie. Es ist ein kalter und windiger Frühlingstag. Doch die

vereinzelt Sonnenstrahlen locken schon viele Spaziergänger in den Donaupark. Der Park rund um den Donauturm und die UNO-City war bis in die 60er-Jahre eine Mülldeponie. Dann wendete sich das Blatt und die Wiener Internationale Gartenschau (WIG) – ein internationaler Wettbewerb im Blumengarteln – folgte. Danach fand der Park langsam seine Identität. Ein Park zum Erholen, Fotografieren, Seele baumeln lassen und Fischen im „Irissee“, dem winzigen System an kleinen Teichen.

Für das exklusive Gewässer gibt es nur wenige Lizenzen, und wer eine haben will, muss Gemeindebediensteter sein. So wie Florian, er arbeitet als Werkmeister im Bereich Kanal bei der



Ausnahme
Florian kämpft sich beim Anfüttern vorsichtig durchs Schilf

Fotos: Stefan Tesch (3)



Großes Staunen

Solch kapitale Fische vermutet man kaum in Parkgewässern wie etwa dem Irissee im Wiener Donaupark.

Gemeinde Wien. Mit Wasser hat er also viel zu tun, mal mit Sauberem, mal mit Schmutzigem. Mit der Gemeinde-Lizenz darf er auch die vielen kleinen Teiche im Kurpark Oberlaa befischen.

Neben gestutztem Gras, akkurat gepflanzten Blumen und getrimmten Stauden wartet im Wasser des Irissees ein Wunder der Natur. Schon seit zirka zehn Jahren wurde er nicht mit Karpfen besetzt, doch Florian berichtet immer wieder von Fängen sogenannter „Setzlinge“. Die Vermutung liegt nahe, dass sich die Karpfen in diesem Gewässer selbstständig fortpflanzen. Ein in unseren Breiten nicht allzu oft vorkommendes Phänomen. Flachwasserzonen im Schilf und sehr hohe Temperaturen im Sommer könnten dafür die Ursachen sein. „Fast kippt das Wasser im Sommer. Man kann die kleinen Weißfische beobachten, wie sie an der Oberfläche Luft schnappen. Aber den Karpfen

macht der offenbar nichts aus. Ganz im Gegenteil.“ Gefischt wird im Sommer aber nicht, denn Seerosen und Algen machen es unmöglich.

Genug der Biologie. Florians Bissanzeiger piept und zaubert ein Grinsen in sein Gesicht. Trotz großer Sonnenbrille kann man es sehen. Was er nun herandrillt, ist fast ein Karpfen. Eine schöne Karausche wandert in den Kesch. Ein Zeichen, dass die Fische schon aus dem „Winterschlaf“ erwacht sind und sich auf mittelgroße Boilies stürzen.

Florian bestückt die Rute neu und setzt bei einer Montage auf ein kleineres Popup. Und noch einen Handgriff verrät er, als er in das Plastiksackerl voller großer, bunter Bemmerln greift. Zwei Puffmaisdinge klebt er – zuvor mit Spucke nass gemacht – an den Haken. „Damit steht der Köder nach dem Wurf noch kurz im Wasser und sinkt dann ganz langsam hinunter. So verwickelt sich

nichts“, lautet sein Erfolgsrezept. Puffmais gibt es etwa im Spielwarenhandel zukaufen. Er löst sich binnen weniger Minuten im Wasser auf und gibt den Haken frei.

Es ist mittlerweile später Nachmittag und die Sonne steht tief am Himmel. Neben uns pirscht ein Naturfotograf an einen Vogel heran und spaziert danach direkt an Florians Ruten vorbei. Fischen im Park ist schon eine ausgefallene Disziplin, wo man als Angler viel mit Nicht-Anglern in Berührung kommt. Probleme? „Natürlich gibt es immer wieder Personen, die glauben hier, darf man nicht Fischen und mich deshalb beschimpfen“, meint Florian. So kommt es immer wieder zu hitzigen Diskussionen, er muss sich viel gefallen lassen und Überzeugungsarbeit leisten. Ebenso gibt es jene, die mit dem Hobby an sich nicht einverstanden sind. „Wenn ich den Fisch zwei Minuten auf der Abhakmatte habe, regen sie sich auf, dass das Tierquälerei sei.“ Mittlerweile hat Florian ein dickes Fell gegen solche Seitenhiebe und versucht, bei Provokationen nicht überzureagieren. Meistens gelingt es

„Neben gestutztem Gras, akkurat gepflanzten Blumen und getrimmten Stauden wartet im Wasser des Irissees ein Wunder.“

Erholungsraum

Florian genießt das Privileg, in Parks fischen zu können. Dass er sich die Anlage mit unzähligen Spaziergängern und anderen Freizeitnutzern teilt, sieht er mittlerweile entspannt.

ihm. Ansonsten fischt er unter anderem auch auf der Donauinsel in Wien und ist ohnedies viele „Zuschauer“ gewöhnt. Interessierte lässt er gerne über die Schulter schauen.

Park-Karpfen. Der Bissanzeiger hüpfert und der Bissanzeiger piept im Dauerton – ein Run, wie man in der Karpfenanglersprache sagt. „Dürfte ein Großer sein“, freut sich Florian nach ein paar Sekunden Drill. Langsam kommt der Fisch dem Kescher immer näher. Kurz verfängt er sich noch einem Seerosenstängel, doch mit Geduld kommt er auch dort wieder heraus. „Warten und nicht reißen“, so Florians Tipp. Gleich ist der Fisch beim Kescher. Was für ein Karpfen! Dann die Ernüchterung: Zwischen Uferböschung und Wasser verläuft ein geschnittener Schilfgürtel und macht es Florian unmöglich, den Fang mit dem Kescher senkrecht aus dem Wasser zu heben. Die Lösung: Florian zieht die Schuhe aus, strickt die Hose hinauf und watet ein Stückerl hinein. Bei den eisigen Temperaturen ziemlich erfrischend, wie er uns wissen lässt.

Jetzt geht es auf die Abhakmatte. Bei den großen Fischen setzt Florian auf ein gut gepolstertes Modell. Und wie schwer ist er nun? „Ich habe schon lange keine Waage mehr mit am Wasser“, sagt Florian. „Ich bin dagegen, dass Fische nur aufgrund des Gewichts bewertet werden. Für mich zählt das Erlebnis.“ Dies aus dem Mund eines echten „Carphunters“ verblüfft, geht es doch in dieser Szene häufig ums Wetteifern beim Gewicht. Zumindest entsteht dieser Eindruck, wenn man diverse Social-Media-Kanäle verfolgt. Profis prahlen nicht mit solchen Daten, wie Fisch&Wasser-Redakteure im Zuge ihrer Recherchen immer wieder die Erfahrung machen.

Die Parksee-Session mit Florian Wurzer gibt es demnächst als Podcast-Folge von „Fisch Ahoi“.

Mehr unter www.fischahoi.at



Fotos: Stefan Tesch (2)

Florian Wurzer im Porträt

Florian Wurzer (31) ist seit 2014 Teil des Nash-Teams Germany-Austria. Sein Spezialgebiet ist Urban-Fishing, wie im Donaupark oder im Kurpark Oberlaa. Ebenso mag er die Neue Donau als Revier und diverse Schotterguben in Niederösterreich. „Fallen stellen, das Wasser beobachten und wissen, wann ein Fisch beißt, bevor er es selbst noch weiß“, erzählt Florian überspitzt über die Liebe zum Fischen.

Ab und zu schwingt er auch die Spinnrute auf Hecht, Barsch oder Zander. Angeln ist auch für ihn als Teamangler ein Ausgleich zum Job. „Schon ein bis zwei Stunden am Wasser reichen, um meine Gedanken kreisen zu lassen“, meint er. Und so kommt es, dass er die eine oder andere Kurz-Session in einer längeren Arbeitspause angeht. „Am Parksee-Fischen fasziniert mich, dass es so viel Natur mitten in Wien gibt.“ Und natürlich auch Karpfen.

Stories von Florian und seinen Teamkollegen gibt es auf ihrem Blog zu lesen: www.nashteamgermanyaustralia.com

Anglerbörse | Die Plattform für Tackle & Friends

ZU VERKAUFEN

2 FISCHER-PLÄTTEN (BOOTE)
Polyester, 4,5 m lang, ca. 85 cm breit, Selbstabholung.
Je 100,- Euro.
Tel. 0 699/118 40 359

FISCHERHÜTTE
in Hohenau, renoviert, vieles neu, samt aller Genehmigungen. Tel. 0 676/713 81 95

10 RUTEN
10 Markenrollen, 1 Unterfänger (neu), 1 Setzkescher, Fischwaage, Gabeln, Schwimmer, Blinker, Schnüre und Kleinmaterial, VB 400,- Euro.
Tel. 0 699/811 66 887

DAIWA EMCAST
A3500, 2 Stk. (neu), Mitchell Avocet II Gold 4000 FS, 1 Stk. (neu); Byron Matchcontrol 4000 FD, 2 Stk. (neuwertig); Preston Inception 3000 (neuwertig). Tel. 0 650/809 24 95

SÄNGER X-ECUTE
Sänger Vertica 2000 (neu), Rollen u. E-Spulen mit neuer Schnur, 0,18–0,20 Fender-Trabucco usw.
Tel. 0 650/809 24 95

E-SPULEN!
Twin Power 1000 F, Twin Power 2000 XT, Stradic 3000 FG.
Tel. 0 650/809 24 95

RARITÄT
Alte Hardy-Kataloge an Sammler abzugeben (Hardys Angler's Guide 1951–1968)
Tel. 0 664/39 03 343

RUTEN UND ROLLE
1 x Sportex Seastartravel, 2,7 m, 90–160 g, 5 tlg., 50,- Euro.
1 x Shimano Beast Master mit Pilkspitze, 3 m, 100–200 g, 5 tlg., 2, 4 m, 300 g, 4 tlg., 80,- Euro.
1 Spule WFT 10000 inkl. Schnur Berkley, 250m, 0,45, 46,9 kg, 100,- Euro.

Alles ungebraucht!
Tel. 0 664/235 30 69

SUCHE

ICH BIN ROLLENSAMMLER
seit 30 Jahren und interessiert an alten Angelrollen bis 1980. Ich gebe Ihnen auch gerne Auskunft bezüglich Sammlerpreise. Kaufe auch ganze Verlassenschaften nach Besichtigung.

E-Mails mit Bildern bevorzugt.
E-Mail: kern.friedrich@drei.at
Tel. 0676/430 33 06

ÖSTERREICHISCHE ANGELROLLEN
Trixi (AHO), Aldora (Steuer), Grassmück und schöne Brunner-Fliegenruten.
Tel. 0 680/127 11 71



Foto: Archiv

ANGLERBÖRSE

Verkaufe • Tausche • Suche • Kontakte

Bitte gut leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen!

- In der Anglerbörse veröffentlichen wir **kostenlos private Anzeigen** mit anglerischem Inhalt.
- Gewerbliche Anzeigen werden nur **gegen Bezahlung** übernommen!
- **Wir behalten uns Kürzungen vor**, um möglichst viele LeserInnen zum Zug kommen zu lassen.

Bitte ankreuzen: Verkaufe Tausche Suche Kontakt

Name PLZ/Ort
Straße Telefon

Coupon einfach ausfüllen, ausschneiden und an den VÖAFV, Pressereferat, 1080 Wien, Lenaugasse 14, senden.

Fax: (01) 403 21 76-20
E-Mail: redaktion@fischundwasser.at

Einsendeschluss für die Ausgabe 4/2018: **1. Juni 2018**



**Noch Lizenzen
2018 erhältlich!**

Vorderer Langbathsee

Ein absolutes Revier-Juwel im Salzkammergut stellt der Vorderer Langbathsee unweit von Ebensee in Oberösterreich dar. Gefischt werden kann hier (auch mit dem Ruderboot) auf Seeforellen, Seesaiblinge und Regenbogenforellen. Selbst kapitale Karpfen gehen hier dem versierten Angler an den Haken. Auch der Hechtbestand ist mittlerweile so groß, dass es für den Ausfang der Räuber keine Stückzahlbeschränkung gibt. Zudem kann auch der Abfluss des Sees, der Langbathbach, auf rund 2 km mit der Fliege befischt werden.

Diese Idylle wird alle Erwartungen jedes Seefischers übertreffen.

Vorkommende Fischarten: Seeforelle, Seesaibling, Bachforelle, Regenbogenforelle, Karpfen, Hecht, Aalrutte, div. Weißfischarten

Jahreskarte Mitglieder

€ 756,-

Jahreskarte für Jugendliche

€ 253,-

Tageskarte (für Mitglieder/Gäste)

€ 66,-/76,-

3-Tageskarte (für Mitglieder/Gäste)

€ 146,-/176,-



Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Oberösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten.

Lizenzen und Infos:

FV-Salzkammergut

Offenseeweg 5, 4802 Ebensee
Tel.: 0664/120 92 86
Mail: karl@salzkammergut-
fliegenfischen.at
Web: www.fischereiverein-
salzkammergut.at

VÖAFV

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76-0
Mail: office@fischundwasser.at
Web: www.fischundwasser.at

Neu beim VÖAFV 2018:

YBBS B II/6



Das neue, über 6 km lange VÖAFV-Revier „Ybbs B II/6“ beginnt beidufzig mit einer traumhaften, Fliegenstrecke ab der Gemeindegrenze Opponitz (Gschirngraben) abwärts bis zum KW Schütt.

Ab dem Auslauf des KW Schütt ist stromabwärts auch das Spinnfischen möglich. Die Feketgraben-Einmündung markiert nunmehr linksufzig die Befischung der Ybbs bis zum sogenannten Sattelgraben in der Stadt Waidhofen.

Das Revier verspricht eine aufregende und abwechslungsreiche Fischerei auf Äschen und Forellen sowohl für begeisterte Fliegenfischer in abgeschiedenen Abschnitten, als auch im



attraktiven Teil direkt im Stadtgebiet Waidhofens. Sogar der Fang eines Huchens ist möglich.

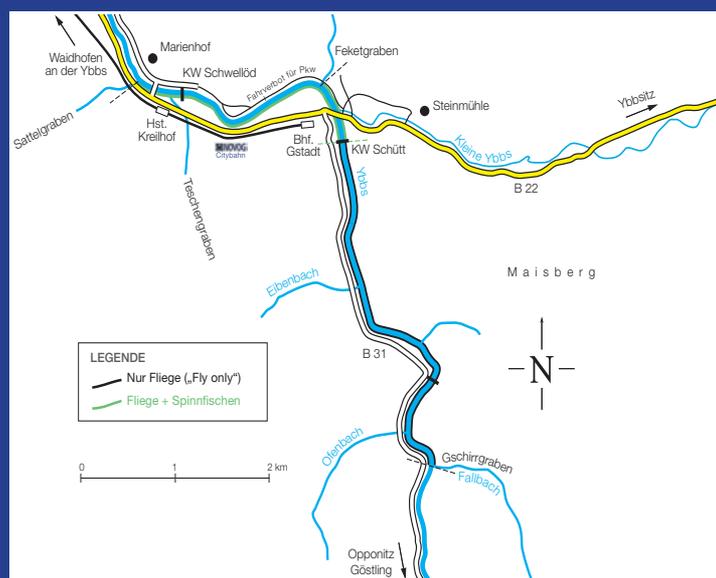
Fischarten: Äsche, Regenbogenforelle, Bachforelle, Huchen, Aitel
div. Weißfischarten

Jahreskarte Mitglieder: € 460,-

Jahreskarte Jugendliche: € 230,-

Tageskarte (inkl. Revierteil „Fliege“): € 90,-

Tageskarte (ohne Revierteil „Fliege“): € 45,-



INFOS UND LIZENZEN:

Verband der Österreichischen
Arbeiter-Fischerei-Vereine

1080 Wien, Lenaugasse 14
Tel.: 01/403 21 76-0

Mail: office@fischundwasser.at
Web: www.fischundwasser.at

VÖAFV-Fischereiverein
WAIDHOFEN/YBBS

Obmann: Norbert Muck
Tel.: 0 664/54 74 838
E-Mail: n.muck@lietz.at

Voraussetzung für die Ausgabe einer Fischerkarte ist die Erfüllung der fischereigesetzlichen Anforderungen des Landes Niederösterreich. Satz u. Druckfehler vorbehalten. Tageskarten f. Gäste ab 15.5.2018.